

Der Sturm.

Oper in 3 Aufzügen

• Dichtung •

frei nach Shakespeare's gleichnamigem Schauspiel

Emil Veruzzi.

• MUSIK •

ANTON URSPRUCH.

Vollständiger Clavieransatz und veyr. Partitur
Vollständige Orchesterpartitur

Eigentum des Verlegers für alle Lände

Mit Vorbehalt aller Übersetzungs-Arrangementen

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg

Wien C. Aspius, Aug. Cranz
Paris

Ouverture.

Frisch und lebendig.

Anton Urspruch.

d. 120.

Viol.

f *sim.*

f

f

p

f *f dim.*

mp *ausdrucks voll.*

d. 104.

p

p *zart.*

cresc.

p

2 3
 Hoh.
 pp trem. 6 6 p Fag. Brv.
 Viol. poco - a - poco 3 3 ere - scen - do
 V.O. ff
 f nicht gebunden.

J. 120.

5
f.

poco - a poco *dim.* *mf* *sempre* *diminuendo*

Langsamer. *d. 69.*

Ein wenig zurückhalten.

pp sehr gesangvoll und mit Ausdruck.

p Viol.

Hn.

d. 80. sehr zart.

p *poco cresc.* *Engl.H.
Bss.Ct.* *p*

mp ausdrucksvoLL.

108.

cresc. *f* *f* *Immer belebteres Tempo.*

cresc. *1* *2* *3* *4* *5*

Ruhig. *80.* *pp* *Bl.* *pp* *Leichtes Tempo.* *126.* *4* *5*

p *l.H.*

p *cl.*

Hob. *Fl.* *Viol.* *Hrn.* *tr.*

tr.

fz p

Bass. Cl.

f Engl. H.

fz f

f

fz f

f

Nach und nach noch belebter.

Tromp.

f

f

f

Hfl. *f*

f semper cresc.

ff nicht gebunden.

ff Bl.

f *pp* molto dim. *p*.

sempre *pp*

pp

p sehr ausdrucksvoll.

Hoh.

Sehr leicht und zart.

♩ = 96.

pp Fl. Cl. Quart. pizz.

♩ = 100.

Hoh.

ausdrucks voll.

Quart.

Bl.

5

*pp**Stets das Tempo etwas beschleunigen.*

ten.

p Hflzbl.*poco**a**poco**ere**scen**do**Tromp.*

Hrn. Tromp.

ten.

sempre cresc.

♩ = 116.

8

♩ = 126.

8

*f**sempre più f*

♩ = 132.

f

d. 108.

A musical score page featuring six staves of music. The key signature is A major (three sharps). Measure 108 starts with a dynamic of ***ff*** and a instruction "Trum. Pos.". Measures 110-111 show a transition with a bassoon part. Measure 112 begins with ***ff***. Measure 113 has a dynamic of ***ff*** and a instruction "(Gleich lange)". Measure 114 has a dynamic of ***p*** and a instruction "Viol.". Measures 115-116 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 117 has a dynamic of ***p*** and a instruction "Bl.". Measures 118-119 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 120 has a dynamic of ***p*** and a instruction "Quart.". Measures 121-122 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 123 has a dynamic of ***poco***, followed by a fermata, then ***poco***, then ***cresc.***. Measures 124-125 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 126 has a dynamic of ***f***. Measures 127-128 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 129 has a dynamic of ***f***. Measures 130-131 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 132 has a dynamic of ***f***. Measures 133-134 show a continuation of the rhythmic pattern. Measure 135 has a dynamic of ***ff***.

ff

belebter.

Rascher.

halten.

144.

Etwas zurück.

Trom. Viol.

Stets beeilen.

sempre più f

ff

168.

f

ff

ff

f

f

f

Erster Aufzug.

Erste Scene.

PROSPERO, ARIEL.

Bewegt. ♩ = 88.

Quartett.

Vorhang auf. Die Scene stellt ein anmuthiges Thal mit reicher tropischer Vegetation dar. Zu beiden Seiten erheben sich felsige Anhöhen. Auf den Höhen zur Rechten die Hütte Prospero's. Zu Füssen der Felsen auf der linken Seite verdecken niedere Bäume und Laubwerk den Eingang zu Caliban's Höhle. Im Hintergrunde erblickt man das Meer. Helle und volle Tagesbeleuchtung. Genien, unter ihnen Ariel, umschweben in anmuthigen Gruppen die Bühne.

Ariel tritt vor und auf dessen Wink ertönen unsichtbare Stimmen aus der Höhe.

Ruhig schwebende Bewegung.

Sopr. I. 50. *CHOR.* Wir we - ben und schweben ein se - li - ges Le - ben

Sopr. II. *Alt.* *Holzbk.* *p*

pp *Holzbk.* *p*

zart.

son - nige m Pfa - de, am Mee - res - ge - sta - de, in Fel - sen - - klüf - ten, in

Quart. Fl. Cl.
p ausdrucks voll.

Quart.

Flu - ren und Hain! —

Doch

ruft uns der Mei - ster, so ei - len wir Gei - ster zum Dienst ihm her-bei,

Hob. Cl.

Hob.

Tromp.

doch ruft uns der Mei - ster, so ei - len wir Geister zum Dienst ihm her-bei!

Viol.

zart. Doch ruft uns der Mei - ster, so ei - len zum Dienst wir her-bei!

Fl.

pp leicht.

d. 56

Viol.

sehr gebunden.



PROSPERO. Frei im Tempo, ruhig.

Aus Gei - ster-mund ward mir die fro - he Meldung: Die Stun-de kam

d. 84 tr tr d. 96

pp Quartett. cresc.

Zurückhalten.

P. der end lichen Ver - gel-tung ! Ein Sturm, von

f p

3 3 3 3

66 b8

mir entfacht bringt meine Fein - de ganz in meines Zaubers Macht !

Trumb.

poco f

Tub.

Frei. Prospero ruft in die Scene. Rasch und lebendig. Frei. Wie vorher.

A - ri - el ! Viol.

Bra. gest. pp leicht. rit. pfz p Hrn. gest. pp

c 22812.

Beim dritten Ruf erscheint Ariel auf den Felsen
zur Rechten des Hintergrundes.

Frei. *Wie vorher.*

P. *Fl. Hob.* *C* *Viol.*
Ari - el! *pp*

rit. pfz *p* *Hrn.*

ARIEL.
 Da bin ich, Herr, zu deinem

PROSP. Langsamer. ♩ = 46

A. Dienst be - reit! Kün - de mir, was siehst du auf dem Mee - re?

Fl. Hob. *Hrn.*

Früheres Tempo. *ARIEL.*
 Fern ei - ne nord - wärts

Viol. *pp*

PROSP. Langsam. *Wie vorher.*

A. steu - ern - de Ga - lee - re! Die Flag - ge? Sprich!

p *Fag. Hrn.* *rit. pp*

c. 27812.

A. *d. 96* *Sehr zurück - In Tempo.*
 Pal - er - mos, seh ich recht! Konum' her - ab!
Hflzbl. *Viol.*
Sehr langsam und feierlich.

P. *C* Das magische Gewand, die Kro - ne bring; Gesel - le!
Hflzbl. *Tuben.*
Früheres (rasches) Tempo.

A. *ARIEL.* *Arie* *6* Ich ei - le un - verwandt, und bring sie dir zur
Tromp. *Viol.*

Verschwindet hinter den Felsen, um alsbald wieder mit dem Zauberamtel und der Magierkrone Prosperos zurück zu kehren, die er diesem überreicht, welcher sich damit bedeckt, indess Ariel ihn mit dem Mantel bekleidet und dann wieder zur Seite abgeht.

A. Stel - le.
poco cresc.
Hflzbl. *Viol.*
zurück halten.

Zweite Szene.

Beschwörung des Sturms.

PROSPERO, ARIEL, MIRANDA.

Sehr langsam.

♩ = 42

Hrn. Tub. **pp** **Viol.** **trem.** **p** **poco**

poco **cre - scen - do**

PROSP. **Gei ster- ge sin - de,**

V. o. **ff** **Horn gest.** **pp**

P. **Tub.** **Viol.** **Hob.** **cresc.** **p**

P. **V. o.** **Geistergesinde, Viol.** **Hrn. gest.** **p** **Tub.**

P. *Gei - ster - ge - sin - de ent -*
Sturmwind erhebt sich. *cresc.*

Nach und nach stets belebter.

- fes - selt die Win - de!

Bob.

Fl. Cl. *poco a poco* *cresc.*

Das Meer erbraust in wilder Bewegung.

P. *Wo - ge sich*
ff.

Ferner erschien unterdess erst ruhig segelnd, dann schwer und schwerer mit den sich aufthürmenden Wogen kämpfend, das Schiff.

P. *Sehr belebt.*
thür - me! *Sehr betont.*
ff.

c. 27812.

P. 

Und aus den Tie - fen, da -

- rin - nen sie schlie - fen, weckt mir die Stür - me, ge - schwin - de, ge -

poco *a poco* *cre - scen - do*

Rasch d. 116

- schwin - de!

fz *ff*

Sturm - wind, er ra - se!

p

r. H.

Winds - braut, sie bla - se!

Bzbd.
f l.H.

c. 27812.

PROSP. Wer - fet das Schiff wi - der das Riff!

Miranda (in weissem Gewande) stürzt mit den Zeichen grosser Angst und Erregung in die Scene.

MIRANDA.

Sehr unruhig.

Halt' ein! O mein Va - ter!

p sub.

Mein Va - ter! Halt' ein! O ge - bie - te dem Sturm!

c. 27812.

10

M. Sieh'dort! Das Fahr-zeug- es kämpft mit den Wo - gen ! Hö - re mein
p cl. *p Quart.* *p*
Beeilen.

M. Fleh'n! Es ist ver - le - ren! Mein Va - ter!
Viol. *sempre cresc.* *f*
ff *fz* *f*

M. Ent - reis - se die Armen dem
zurückhalten. *ff* *fz* *p trem.* *cresc.*
Der Sturm ist fortwährend gestiegen.

M. sich' - ren Tod! O hab' Er - bar - men mit ih - rer Noth!

Wieder rasch

f *p* *cresc.*

C. 27812. 5

Man sieht bei grellem Blitzstrahl das scheiternde
Schitt.

Sie lehnt sich erschüttert wider
ein Felsstück und bedeckt das
Angesicht mit den Händen.

Eilen.

M. *Weh — mir! Es ist ge - scheh'n!*

Rasch.

Allmälig beruhigt sich der Sturm und hellt sich die Scene wieder auf.

F. 126.

PROSPERO.

Ihr Stür - me, schweigt!

poco a poco dim.

poco f

poco a

Nach und nach immer ruhigeres Tempo bis

poco de mi nu en do

sempr dim.

Fast langsam.

Rasch.

P. *Mein A - ri - el!*

rit.

Langsam.

Wieder rasch.

PROSP.

Er - schei - ne!

rit.

pp

pp

pp

pp

C. 27812.

Ariel kommt zurück und entkleidet Prospero
auf dessen Wink des Mantels und der Krone. *Langsam.*

d. - 68
PROSP.

*Wieder
rasch.*

rit. Hin weg damit! *Viol.*

rit. pfz *pp Pos. Br.* *#2: pp*

PROSP. (zu Ariel.) *Frei im Tempo.*

p *Tub. Hrn.* *Quartett.*

Den König von Neapel, und den Herzog Palermo's, die der

Ruhig. *Rascher.*

d. - 144

P. Sturm zu uns verschlug und ihr Ge folg zer

Hfl. f *Quart. 1* *1* *5* *poco f*

P. streu' sie auf der In sel. scheuch' sie um

poco f

P. her, neck' weid - lich sie all - sammt mit tol - lem Zauber -

Ruhigeres Tempo. ♩ = 100

P. - spuk! Den Sohn des Königs leit' zu die - ser

p Clar. B. Clar.

Rasch.

ARIEL.

P. Stelle! Ich eil! Hab' Acht!

pp Viol.

A. Rasch wie ge - dacht, sei's voll -

pp

(ab.)

PROSPERO (*zu Miranda*)

A. - bracht! Be -

p rit.

c. 27812.

Dritte Scene.

PROSPERO.MIRANDA.

(Prospero,Miranda ,welche sich inzwischen wieder gesammelt hat,in den Vordergrund der Bühne führend.)

Ruhig ♩ = 56

PROSPERO. ♩ = 56
droht sahst du Ge - nossen unsrer Heimath, doch geschah kein Leid! Nun re - de, denkst du noch des

PIANO. Quart.

P. ♩ = 66
Va - terlands, denkst du noch der Ju - gend - zeit ?

Clar. Viol.

p zart.

Sopr. Stimmen aus der Höhe (unsichtbar)

I. III. Mässig. ♩ = 72.
R. C sehr zart.
O. pp Kind - heit - traum hier im Raum wird' zum Bil - de,

C. H. I. II. C pp sehr zart.

Während dieses Gesanges umschlingt Prospero sanft Miranda, ihr Angesicht halb der Tiefe der Bühne zukehrend, wo fern über dem Meere in sanft abgetönten Farben wie hinter Nebelschleiernd der Golf v. Palermo als Fata Morgana erscheint.

c. 27812. ♪ Hrn. ♫

MIRANDA.

Ja, von fröh - ster Kind - heit Ta - gen steigt mir
auf ein herr - lich Bild! Gold' - ne Kup - peln

seh ich, sei ich ra - gen gold' - ne Kup - peln

seh' ich ra - gen, gold' - ne Kuppeln in die Lüf - te rein

und mild!

PROS. Säu - len - gän - ge, Bo - gen -

c. 27812.

etwas zurückhalten.

P. hal - len deh - nen sich in stol - zer
poco cresc.

P. Pracht! Durch die Stras - sen siehst du wal - len
im Tempo.

P. frem - des Volk in frem - der Tracht — frem - des
Br. *Br.* *dim.*

MIRANDA. Und im Strahl des

P. Volk in frem - der Tracht.
Viol. *pp* *sm.*

M. Mor - gens blin - ken Gür -

P. Und im Strahl des Mor - gens
p

M. ten dort am Mee res -

P. blin ken Gär ten am Mee res -

M. - strand, die mich grüs sen, die mir win ken

P. - strand,

M. nach dem schö nen Hei math land nach dem schö nen

P. die Dich grüs sen die Dir win ken nach dem schö nen

M. Hei mathland, dem schö nen Hei math land, die mich

P. Hei mathland, dem schö nen Hei math land, die Dich

18

M. grüs - sen, die mir win - ken,

P. grüs - sen, die dir win - ken,

M. die mich grüs - sen, die mir win - ken

P. die dich grüs - sen, die dir win - ken

M. nach dem schö - nen Hei - math-land, nach dem

P. nach dem schö - nen Hei - mathland, dem

M. schö - nen, schö - nen

P. schö - nen, schö - nen

etwas zurückhalten.

im Tempo.

zurückhalten.

c. 27812.

im Tempo.

Nach und nach ein wenig belebter.

M. Hei.mathland!

P. Hei.mathland!

m p ausdrucks voll.

cresc.

f

di

mi

nu

en

do

Ruhig bewegt, nicht zu rasch.

so

PROSPERO.

Von Herrschaft ganz bethört, An

p Quart.

to - nio, dein Ohm, stiess mich von Thro - ne, und raub - te mir Pa - ler

mos Für - sten - kro - ne!

Der Herr - schaft Zü - gel liess ich

P. ihm; er lenkt' an mei ner Statt das vä - ter - li - che Land.

p *ss* *poco cresc.*

Frei im Tempo, (aber etwas langsam.)

P. Im Zau - berwer - ke errang ich Stär - ke, in Wiss - schaft
Hru - gest. *pp*

Frühere Bewegung.

P. er - langt' ich Kraft, zum Höch - sten liess ich die Gedan - ken flie - gen

Nicht eilen (fast zurückhalten.)

P. und muss - te dem Ge - mei - nen un - ter - lie - gen!

cresc. *76*

Ruhig und bestimmt.

Im Tempo. *92*

P. Nunend - lich naht für mich der Tag der

f nicht gebunden. *Viol.* *Trum p. Pos.* *f*

P. *etwas beeilen.*

Rache, der Tag des Sieg's für die ge-rech-te Sa-che!

Rascher.

P. Du sahst vor-hin des Meeres ra-send Be-ben,

poco cre

P. du sahst des Schif-fes Noth mit Unter-gang be-droht,

scen do

P. und ahnst du wen es trug? Antonio, den

Bru-der,

f

c. 27812.

zurückgehalten. Im Tempo.

P. den Ver - rä - ther, A - lon - so auch, den an - dern Mis - se

Frei im Tempo.

P. - thä - ter! Ne - a - pels Herrscher, den ersich ge la - den, zu einer Fahrt nach Afri - ka's Ge -

Ruhig (nicht zu langsam.)

P. - sta - den; die Heim - fahrt. bracht' sie in des Sturm's Bedrängniss

Zurückhalten.

Etwas rascher.

P. und nun er - eilt sie hier ihr Ver - häng - niss!

Quart.

Langsamer.

MIRANDA. Ach! nichtsver - steh' ich von al - le - dem!

p flzbl.

M. Mir ist zu Sin - ne wie ein wü - ster

Noch langsamer.

M. Traum! Die Luft so schwül, es senkt sich auf mein Aug' der Gott des

M. Traum's nimmt mich in sei ne Ar - me!

M. Der Gott des Traum's nimmt mich in sei ne Ar - me, nimmt

M. mich in sei ne Ar - me, sei - ne

Prospero geleitet die müde zu -
sammensinkende Miranda zu
einer Rasenbank im Vordergrunde
rechts, auf welcher Miranda bald
entschlummert.

Sehr ruhig. PROSPERO.

M. Ar - me! So ru - he denn, ge - lieb - tes Kind
 sehr zart und gebunden.
 Viol. Bl.

P. in al - ler gu - ten Gei - ster treu - er

(Macht eine wie segnende Handbewegung über die Entschlummernde und zieht sich in den angrenzenden Hain zurück, indess Genien erscheinen und Miranda sanft umschweben.)

Sehr lebhaft.
 P. 68 Huth!

pp Quart. Cl. B.Cl. pp

Sopr. I. II. C H O R (weibliche Stimmen.) Still wachen wir baldim Ge - sträu - che
 Alt. I. H. p
 Viol.

am Fel - sen hier, nun im Ge - zwei - ge,

jetzt unter Blü - then, flugs auf den Baum, wer - den ihr

hü - ten Schlum - mer und Traum!

p *B.Cl.*

p *Cl. Fag.*

Viol.

Fl. Hob. *p*

treuschirmenwir sie vor Ge-fah-ren drohn
 4 2 1 5

p cresc.
Im Tempo.

sie, husch! Dir wir's of-fen-ba-ren, wir's of-fen-ba-ren
(nicht lange) *pp nicht geb.*

pp *husch, husch, husch, husch, husch, husch,*
pp *pp* *pp* *pp*

(Die Genien verschwinden.)
 husch!

pp *l.H.*
f Hzbl. cresc. Pke.

c. 27812. *pp*. *pp*.

Vierte Scene.

27

CALIBAN.

(Auf den Felsen des Hintergrundes erscheint Caliban, einen schweren Sack auf dem Rücken schleppend.)

Schwer.

100

CALIBAN.

PIANO.

C.

Tap, tap, tap, tap, tap, tap,

(Er schreitet nach vorn.)

alleweil im Trab berg - auf und bergab da lieg' du Sack, verdammter

Pack! (Er wirft den Sack ab.) Ban, ban, Ca - li - ban,

ban, ban, Ca - li - ban, wie

hat man ii - bel dir ge - thanwiehatman ü - bel dir ge -

c. 278 279

than! Ach! wenn das mei - ne

cresc.

Mut - ter wüsst', dass ich mich hier so pla - gen müsst', sie käm' zu mei - ner Hilf her -

bei, er-löst mich aus der Sclau - ve - rei des ma - le dei

Zurückgehalten.

ten Gei - ster - pack's, des ma - le dei - ten Gei - ster - pack's, die He - xe

Im Tempo. 116

Sy - ko - rax!

B.C.Hn. Hob.Clar.

p *p* cresc.

C. *Mutter! Höre deinen Sohn!*

ten. *Viol.* *pag.* *ten.* *ten.*

Sohn! er löse ihn aus die-
mit Ausdruck.

Frohn! Einst war

cresc. *Trump.*

Zurückhalten. *Im Tempo.* *nach*

ich König dieser Insel. die dieser Hund, die dieser Hund von
p pag. Hrn. *cresc.*

nach *be* *eilen* *bis*

Pros-pe-ro, dieser Hund mir hat ge-stoh-len,

C. 27812.

C. 

Erstes Tempo.

100

Hätt'st du, Hund von Pros-pe-ro,

101

hätt'st du den Satan im Ge-nick, den Sa-tan, der mein Va-ter

war, o fräss' er dich mit Haut und Haar,

fräss' er dich mit Haut und Haar!

Hun.

(Caliban erblickt die schlummernde Miranda.)

Sehr rasch.

(Mit halber Stimme.)

Beeilen.

C. - 208
 Wasblick' ich dort?
 Tr. VI.
 dim.
 Hzbl.
 im Tempo.
 Langsamer.
 Etwas beeilen.
 Tr. VI.
 rit.
 Am lieb - lichen Ort!
 Erstes Tempo.
 ten.
 rit.
 Fag.
 pp
 Viola.
 Hzbl.
 pp
 im Tempo.
 Langsamer.
 die Toch - ter sein! rit.
 rit.
 Hrn.
 C. Fag.
 rit.
 rit.
 Erstes Tempo.
 208
 wär' sie mein!
 Heil! welch' Ent -
 Bl.
 pp
 f
 p
 zü - eken - sie - an - milch - zu
 mit Ausdruck.
 mfp
 c. 27812.

C. *drü*
 cken!

BL.
 Viol.
 BL. cresc.

Rascher. d. 126. Beeilen.

Schwer.

C. C. Nun, Calliban, so mach' dich doch

CL. Fag. ere - Bratschen - Bässe - scen - do

ff. Immer rascher. Sehr lebendig. 104

d'ran! Frisch, pack' an! Rasch vollbracht,

Hrn. Fag. cresc. 3 4 fz. mp CL. Fag. Viol. Hrn.

rit. im Tempo.

rasch vollbracht, doch fein sacht! Nimm vorm Meister dich in Acht! We - he,

rit. p. f.

we - he, we - hel

Zurückhalten.

C. Wenn mich Pros-pe-ro hier — sä - he!

p Bl. 2 1 2 1 *modus ergs.* Pk. trem.

Außerst rasch. *d. 160*

C. Si - cherwürd' ich um - gebracht, si - cherwürd' ich

f staccato. *p*

C. ab - geschlacht! Si - cherwürd' ich um - gebracht, ab - geschlacht,

f *p*

C. um - gebracht, si - cher würd' ich ab - ge - schlacht!

fz *p* *ff*

d. 144.

C. D'r um ein Weil - chen in der Nä - hestell' ich erst mich noch auf

p

Fünfte Scene.

MIRANDA. ARIEL. FERNANDO. CALIBAN.

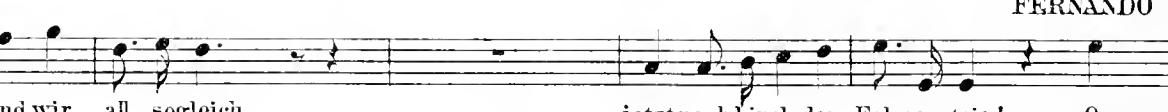
Caliban verkriecht sich in das Gebüsch vor seiner Höhle, woraus er während des Folgenden dann öfters spähend hervorlugt. Auf dem Felsen-
grat zur Linken erscheint Fernando, vor Ariel, in Hintentracht, geleitet.

Ruhige, sanfte Bewegung ♩-88

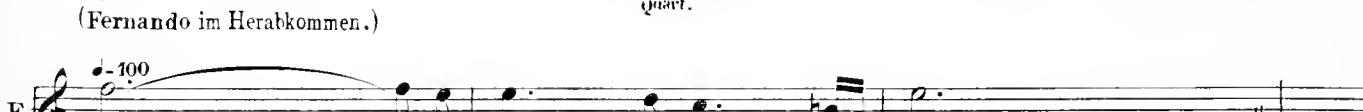
FERNANDO. 

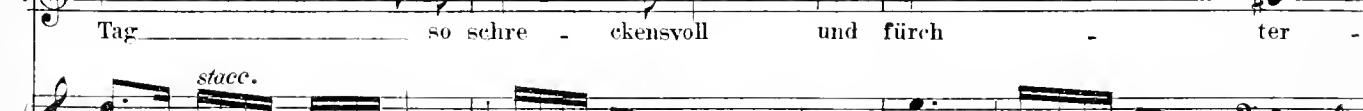
CALIBAN. 

PIANO. 

ARIEL. 

FERNANDO 

(Fernando im Herabkommen.) 

F. 

ARIEL. 

F. 

Etwas zurückhal-
ten. 

A. Schiffbruch wohl ein jäh' hes En - de? Der Tie - fe Göt - ter

Fernando's vocal line starts with eighth-note pairs, followed by a melodic line with grace notes and sustained notes. The bassoon (Bass) provides harmonic support.

F. zo - gen ihn hin - un - ter!

The vocal line continues with eighth-note pairs and grace notes. The bassoon (Bass) and tuba (Tub.) provide harmonic support. Fingerings (1, 2, 3, 4, 5) are indicated above the bassoon line.

ARIEL. zurückhalten. Ruhig. Im Tempo. FERNANDO.

Ariel's vocal line consists of eighth-note pairs. Fernando's vocal line follows, starting with eighth-note pairs and transitioning to a melodic line with grace notes. The bassoon (Bass) provides harmonic support.

Viol.

The vocal line continues with eighth-note pairs. The bassoon (Bass) and violins (Viol.) provide harmonic support. Fingerings (1, 2, 3, 4, 5) are indicated above the bassoon line.

(Fernando erblickt die schlummernde Miranda.)

Wun - der seh ich hier

Fernando's vocal line starts with eighth-note pairs and transitions to a melodic line with grace notes. The bassoon (Bass) and violins (Viol.) provide harmonic support. Fingerings (1, 2, 3, 4, 5) are indicated above the bassoon line. Dynamics include *p*, *f*, *mf*, *ff*, and *sf*.

Frei.

Fernando's vocal line continues with eighth-note pairs and grace notes. The bassoon (Bass) and violins (Viol.) provide harmonic support. Fingerings (1, 2, 3, 4) are indicated above the bassoon line. The vocal line concludes with a melodic line with grace notes.

zurückhalten.

Im Tempo. (d-44)

Mär - chen - traum, der wa - chend mich be - thört? Ist es ein Mär - chen -

Viol. 3
p zart.

Hob. Cl. Viol.

Das Tempo nach und nach etwas steigern.

- traum, der wachend mich be - thört?

cresc.

Unter Pal - men und Li -

Ruhig ziemlich lang - sam.

tr. p Bl. sehr zart.

a - - nen hier in die - - ser In - sel - wild - miss fin - de ich auf ir - ren

ein wenig zurückhalten. im Tempo. d-76

Bah - - nen ein ent - zü - ckend, ein ent - zü -

p

MIRANDA.

♩ = 63

FERNANDO.

Ü - ber schrof

fen Fel - sen .

ekend Frau en - bild

niss!

CALIBAN.

pp Kei - ne Spur von ihm zu seh'n!

Fl. Hob.



M. Ah - nen mir ge - träumt, cresc.

F. mei - nen Va - ter su - chen ging cresc. und

C. sei's vollbracht mit ke - cker Hand! doch, fein sacht, nimm vor'm Mei - ster dich in

M. mir ge - träumt

F. ei - nen En - gel fand, ei - nen

C. Acht! We - he! Wenn mich Pros - pe - ro hier sä - he,

M. in die - se Wild - niss!

ARIEL.

F. Ü - ber schrof - fe Fel - sen -

C. En - gel fand, un - ter Pal -

d'rum ein Weil - chen in der Nähe stell' ich erst mich noch auf Wacht!

M. *mp* ausdrucks - voll.

Vc. c. 27812.

M. Nicht mehr will dem Sturm ich flü - chen, der ihn
A. bah - - - - - nen lei - - - - - tet' ich ihn
F. - men und Li - a - en hier in die - - - - - ser

M. warf an die - - sen Strand, nicht den Wel - len, die ihn
A. in die Wild - - miss, hie - - - her, wo mit sel' - gem
F. In - - - - - sel - - wild - - miss, fin - - de ich auf

M. tru - - gen hier - - her, hier - - her an dies
A. Ah - - - - - nen ihm er - - füllt - - - ein himm - -
F. ir - - ren Bah - nén ein ent-zü - - ckend, ein ent-zü - - - - -

p zart. deer.

c. 27812.

(Caliban, der unterdessen stets umhergespäht und Miranda mit lüsternen Augen betrachtet hat, wagt sich nach und nach immer mehr aus

M. In - sel - land, hier - her an dies In - sel - land! ♩ = 48

A. lisch Frau en - bild - niss!

F. ckend Frau en Bildniss! Nicht mehr will dem

C. Kei - ne Spur

Viol. *mf gesungvoll.*

seinem Versteck hervor; er gewahrt jedoch den noch immer auf der Höhe über ihm stehenden Fernando und Ariel nicht. Er blickt furcht-

M. Nicht mehr will dem Sturm den Wel - len ich

A. Nicht mehr wird dem Sturm er flu - chen, der ihn

F. Sturm ich flu - chen, der mich

C. von ihm zu sehn, nicht im Busch

- sam bald nach Prospero's Hütte, bald nach dem Meeresstrand.)

M. flu - chen, nicht den Wel - len,

A. warf an die - sen Strand, wo er sei - nen

F. warf an die - sen Strand, wo ich mei - nen

C. und nicht am Strand, nun so mag es denngeschelin, sei's voll -

M. die ihn war - fen hier - her an dies In - sel -

A. Va - ter sucht und ei - nen En - gel fand, und ei - nen

F. Va - ter su - chen ging und ei - nen

C. - bracht mit ke - cker Hand! Kei - ne Spur von ihm zu sehn, nicht im

cresc.

M. - land

A. En - gel fand -

F. En gel fand, ei - nen

C. Busch und nicht am Strand!

M. - nicht den Wel - len,dem

A. ei - nen En - gel, ei - nen En - gel

F. En - gel fand, ei - nen En -

C. Drüben in der Fel senhöh le beim Palmenwald, ist bei meiner ar men Seele für mich und sie - ein

decrese.

Zurückhalten.

M. Stur - me. der ihn warf an die-sen

A. fand und ei - nen En gel

F. gel. ei - nen En gel

C. fei - ner. ein fei - ner, fei - ner Auf - ent

Im Tempo.

-52

Beireiten.

M. Strand!

A. fand!

F. fand!

C. - halt! (schleicht sich mehr und mehr an Miranda heran.)

p molto cresc.

2

Sechste Scene.

Rasch. MIRANDA, ARIEL, PROSPERO, FERNANLO, CALIBAN.
♩ = 132

CALIBAN. An - gepackt! Auf-gesackt! Fort mit ihr in wil-dem Takt!

PIANO. { ♩ = 132 f sim.

C. Drü - ben in der Fel - senhöh - le beim Palmenwald ist bei

meiner armen See - le für mich und sie ein fei - ner Auf - ent-halt!

Tromp. 5 3 1

(Caliban stürzt sich auf Miranda, um sie gewaltsam zu entführen.)

♩ = 132.

(Entsetzt weicht Miranda vor ihm zurück.)

Zurückgehalten.

trem. ♩ = 108.

c. 27812.

Sehr rasch.

d-168.

Viol. leidenschaftlich.

f

Zurückgehalten.

trem.

(Miranda flüchtet vor ihm.)

*Wieder sehr rasch.**d-168.**molto cresc.*

(Fernando, welcher die ganze Scene von der Höhe aus beobachtet, stellt sich mit gezogenem Degen zwischen Miranda und Caliban.)

(In diesem Augenblicke tritt Prospero ans Gebüsch u. zwischen Fernando u. Miranda, die sich hilfesuchend an seine Brust wirft.)

d-144.

f

Etwas breit.

d-112.

(Prospero zu Caliban.)

Fest und bestimmt.

PROSPERO.

d-126

Du schnöder Un - hold,

P. zot - tig' Un - ge - thüm, du Sohn der Nacht, du

Etwas zurück.

P. Wech - sel - balg der He - xe Si - ko - rax, ge - zeugt im
 gehalten. Beeilen. ♩. 126

P. Sum - pfe mit dem Teu - fel selbst, blöd' - sinn' - ger
mp trem. cresc. *f* *f pos. Tuba.* *f*

P. Sela - ve, in den Staub mit dir vor dei - nem
mp molto cresc. *f*

P. Herrn und Mei - ster!
Hflzbl. *Quart.*

(Caliban prallt erbebend zurück und möchte zitternd sein früheres Versteck wieder gewinnen.)

Sehr rasch. ♩. 160. CALIBAN.

6 8 O we - he, ar - mer Ca - li - ban, nun ist's gewiss um
f stacc. *p*

c. 22812.

C. *dich gethan!* O we - he, ar - mer

C. *Ca li - ban, nun ist's ge - wiss um dich ge - than!*

C. *Nun setzt es ar - ge Stra - fen, wie sie mich oft schon tra - fen!*

PROSP. zu Fernando.) Ruhig, fast langsam.

P. *Und du, wer bist du, der sich un - ter - fahn, der Toch - ter, da sie*

Quart.

Pos.

Hab.

p zart.

Etwas belebter.

FERNAN.

P. *schlafend lag zu nah'n?* Ich bin wohl mehr als

Viol.

Blafl.

Etwas zurückhalten.

Im Tempo.

♩ = 96

F. du! Ging heut mein Va - ter ein zur ew'gen Ruh', wie ich be -

Nach und nach stets belebter.

F. - fürch-ten muss, dass es geschehn', siehst ei-nen Kö - nig

Rascher. PROSPERO (spöttisch)

vor dir steh'n! Ein Bet - tel-könig, dessen Kron' und Land im

Sehr leidenschaftlich.

P. Meer versank eh er sie sein ge - nannt!

f Engl. H. *fz* Viol. *Hoh.*

FERNANDO.

0 un - er-hör-te Schmach! Das sollst du

f *fz* *f*

(Er dringt auf Prospero ein.) (Miranda wirft sich angstefüllt zwischen die Streitenden.)

MIRANDA.

F. büssen! Halt' ein, o mein Va - ter!

M. Herr! zu Eu-ren Füs - sen!

PROSP. Nicht knie-en sollst du vor dem Eilen. Im Tempo.

P. fremden Mann, noch zit - tern gar vor sei-nes Degens Spit - ze,

P. so we - nig nütz' ihm als sein Kron - geschmeid, so lang er weilt in

Etwas breit, ruhiges Tempo.
Langsamer, ruhig.

Tromp. Hen.

cre - seen
do

C. 27812.

50 (Prospero erhebt mit beschwörender Gebärde die Rechte gegen Fernando, dessen plötzlich wie gelähmtem Arme die Waffe entfällt.)

Etwas zurückhalten. *Majestatisch.* ♫-72

P. mei - nes Rei - ches Bann! Fahr' hin, du eit - le

Wehr! *Rasch.* ♫-138 Hrn. Viol. r.H. cresc.

FERNANDO. Frei. Langsamer. Weh' mir! Was ist gescheh'n? Ent - rungen meinen Hän - den

F. Belebt. ♫-126 muss ich mein Schwert tâuchseh'n? Zum Un - glück noch den Spott?

F. Wer bist du Mann? Sa - ge an! Ein Dä - mon, o - der

B1. Hizbl. Quart. pp Br. gest. p pp Tromp. ged.

*Etwas beeilen.**Ruhig und fest.*

PROSPERO.

Gott? Merk' auf, ich sag' dir's recht, dein

mp Quart. cresc.

P. Rasch. 138

Herr bin ich und du mein Knecht!

Viol.

(Ariel tritt begütigend zu dem in Verzweiflung stehenden Fernando.)

Hrn. dim. El. Clar. 96

f 1 4

Hrn. *mp* 1 3

Viol. 1 3 3

Cl. Fag.

In ruhig gehender Bewegung, doch ziemlich langsam.

A. 69

An diesen fernnen In sel strand warf dich ein Sturm von ihm ge

Hob. *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

c. 27812.

A.

sandt, der Mei - ster ist ge - recht und gut,
ver - trau dich

Herr.
Herr.

A.

wil - lig sei - ner Huth, viel - leicht führt sei - ne mächt' - ge Hand

Ebenfalls tröstend zu Fernando sich wendend.)

MIRANDA.

Der Sturm gab

dich einst zu - rück in's Hei - math - land, in's Hei - math - land! An

MIRANDA.

dich in Va -ters Hand verschlug

88

69

dich an dies In - sel -

die - sen fer - nen In - selstrand, warf dich ein Sturm, ein Sturm von ihm ge -

M. land, o zür - ne nicht der Mee - res - fluth,
A. sandt, ver - trau' dich wil - lig, ver -

M. o zür - ne nicht der Mee - res - fluth, der Va - ter ist ge - recht und
A. - traudich wil - lig sei - ner Huth, der Meister ist ge - recht und

M. gut. Denk' nicht, dass je - de Hoff - nung schwand auf
A. gut. Viel - leicht führt sei - ne mächt'ge Hand dich

M. Rück - kehr in dein Va - ter - land, auf Rückkehr in dein Va - ter -

A. einst zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter -

p Quart.

Etwas beeilen.

M. - land!

A. - land!

CALIBAN.

gesangvoll.

FERNANDO.

So leb' denn wohl mein Hei - math

weh', jetzt kom - me ich da - ran, nun ist's gewiss um

F. - land. wohl nie mehr blick' ich dei -

C. mich gethan, nun reg - net's Strei - che ha - gel - dicht, gern lief' ich

F. - nen Strand! Doch

C. fort, doch kann ich nicht! Wasfang ich ar - mer Teu - fel an?

poco f

♪. 58.

MIRANDA.



ARIEL.



FERNANDO.



CALIBAN.



Fl.Ci.

zart.

v.H.

Etwas belebter.

♩. 72



so



Voriges Tempo.

M. *Der Va - ter ist ge - recht, ge - recht und*
A. *Ver - trau' dich wil - lig dich sei - ner*
F. *sterb' ich doch zu Füs - sen ihr!*
C. *O Gna - de Herr! O Herr, lass' dei - ne Geis - sel*

Hrn. *p ausdrucks voll.* Hoh.

*Wieder belebter.**Voriges Tempo.*

M. *gut . . .* Der Sturm *gab*

A. *Huth.* An *die - sen*

F. *Le - be denn*

P. *PROSPERO.* Kro - ne -

C. *ruhn!* O weh! jetzt kom - me ich

f *mp*

M. dich in Va - ters Hand ver -
A. fer - nen In - sel - strand
F. wohl, - so leb' denn wohl mein Hei - math - land,
P. und dein Va - ter - land ver - san - ken dir im
C. daran, o Gna - de Herr, für Ca - li - ban, o Herr lass' dei - ne Geis - sel

M. schlug dich, ver - schlug dich an dies In - sel - land
A. warf dich ein Sturm, ver - schlug - dich ein
F. wohl nie mehr blick' - ich dei - nen Strand,
P. Wo - gen - brand, im Wo - gen - brand und nun du
C. ruh'n ich will's gewiss nicht wieder thun! 0 Gna - de Herr für Ca - li -

erese.

M. *p* Glaub' nicht,dass

A. Sturm von ihm ge - sandt, *p* Glaub' nicht,dass

F. um sie wie ich nochkei-ne fand, *p* lass' gern ich

P. stol - zerKö - nigs-sohn, nun beu - ge dich zu nied - ler Frohn,zu nied - ler

C. ban, Gna - de, Herr für Ca - li - ban!

Hru. Hru. Elzhi.

M. je - de, je - de Hoff - nung

A. je - de Hoff - nung schwand, dass

F. Kron' und Va - terland. Kron' und Va - ter

P. Frohn! Statt ei - nes Pur - purs

C. Gna - de Herr für Ca - li - ban! O weh! jetzt kom - me ich

poco f

2 3 5

M. schwand, dass je - de Hoffnung schwand auf Rückkehr in dein
A. je - de Hoff - nung schwand auf Rückkehr in dein Va - ter - land, dein
F. land, so leb - dennwohl leb' wohl mein
P. eit tem Tand um hül - le dich ein Knecht gewand, ein
C. daran, o Gua - de Herr für Ca - li - ban, o Gna - de Herr für

M. Va - - ter - land! C
A. Va - - ter - land! C
F. Va - - ter - land! C
P. Knecht - ge - wand! C
C. Ca - - li - ban! C

Sehr ruhig.

M. C. *MIRANDA.* *p* Jüng-ling,hörst du die-sen Ruf?

A. C. *ARIEL.* *p* Jüng-ling,hörst du die-sen Ruf?

CHOR. (Unsichtbare Stimmen aus der Höhe.) Jüng-ling,hörst du die-sen Ruf?

Sopr. I. II. Wohl mag noch einmal ein Tag dir erscheinen, der dich zurück führt

Alt. I. II.

M. C. *p*

B. C. *p*

M. Glaub',was auch Leid's der Sturm dir schuf, des Va - ters

M. Glaub',was auch Leid's der Sturm dir schuf, des Mei - sters

wie-der zu den Dei - nen denn wis - se Jüng-ling,was sich

p

B. *p*

M. *rit.* *Im Tempo d-40*

Mil - de güt - ge Hand führt dich zu - rück, zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter -

A. mil - de güt - ge Hand führt dich zu - rück, zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter - land!

FERNANDO.

F. *rit.* *Um*

heut vollbracht, voll zog im Dienst sich ei - ner höh - ren Macht,

Böh.

M. *52* *cresc.*

land! Des Va - ters güt - ge Hand führt dich zu -

A. *cresc.*

Des Mei - sters mil - de, güt - ge, mil - de Hand führt dich zu - rück

F. *cresc.*

sie — wie ich — noch kei - ne fand, liess gern ich Kron' und Va -

PROSPERO.

P. *p.* *cresc.*

Statt ei - nes Pur - pur's Tand -

CALIBAN.

C. *p.* *cresc.*

denk' nicht, dass Gna - de Herr für

p. denk' nicht, dass je - de, je - de Hoffnung schwand auf Rück - kehr -

cresc. *p.* *cresc.*

Cl. *cresc.* *p.* *cresc.*

p.

Im Tempo.

♩ = 69

M. - rück in's Va - - - ter - land!

A. - zu - rück in's Va - - - ter - land!

F. - ter - land, und Va - - - ter - land!

P. - um - hül - le dich ein - - Knecht - ge - wand!

C. Ca - li - ban, Gna - de Herr für Ca - li - ban!

 — in dein Va - - - ter - land!

Vorhang fällt.

Etwas beeilen.

cresc.

fz *fz*

Ende des I. Aufzuges.

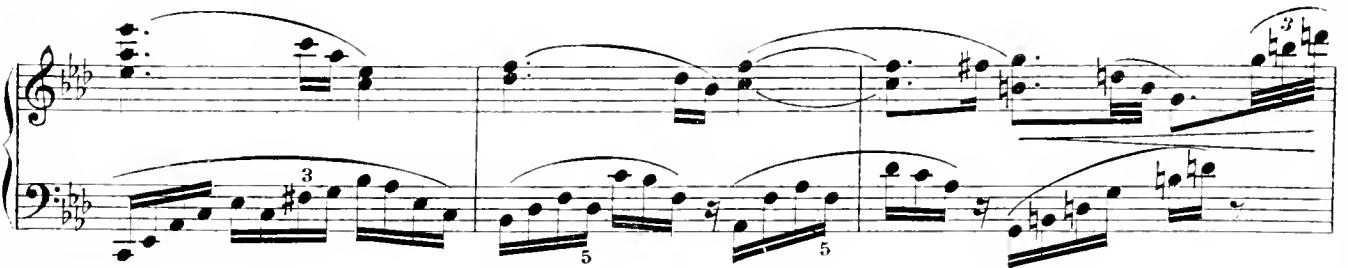
Zweiter Aufzug.

63

Leidenschaftlich bewegt. ♩ = 96.



Ein wenig ruhiger. ♩ = 88.



Nach und nach wieder bewegter.

1 1 1

ff

f

108

ff

ff

ff

ff

Erste Scene.

ALONSO, GONZALO, ANTONIO, SEBASTIAN, die CAVALIERE, ARIEL.

Wilder Thalgrund, in der Tiefe von steilen, auf den Seiten von niederen Felsen begrenzt; zwischendurch zieht sich urwaldartiges Dickicht. Die Cavaliere und das Gefolge der schiffbrüchigen Fürsten lagern im Halbkreis mit dem Ausdruck äusserster Erschöpfung und Niedergeschlagenheit im Mittelgrund und nach der Tiefe der Bühne zu auf dem Boden. Vorn zur Rechten sitzt, von den Übrigen abgesondert, König Alonso in dumptem Hirbrüten auf einem Felsblock. Zur Linken ist eine Gruppe von Cavalieren, unter ihnen Gonzalo um Herzog Antonio versammelt.

Nach und nach stets etwas ruhiger.

92

Viol.

poco *a poco di mi - nu -*

en - do *p zart.* Cello

3 Clar. *Hob.* *Hn.* *Clar.* *pp Hörn.*

GONZALO Ruhiges Tempo. 76

Ihr Edle hört mich an, ihr solltet nicht verza - gen, noch all - zu sehr be -

p Quart. *p Hrn. ausdrucks voll.*

G. - kla - gen, was heut' der O - ze - an euch Schlim - mes an - ge -

p zart.

G. - than! Sind wir auch hier ver - irrt, ein Weg sich fin - den wird,

G. der uns zu dem Ge - sta - de zu - rü - cke führt die Pfa - de!

Tenöre. *CHOR.* *Bässe.* Ein treff - li - cher Kum - pan!

cresc. *mf* *Viol.* *fz*

G. Ja, hoch-geehr - te Herrn, preisstlie - ber eu - ren
O hört den Schwät - zer an!

O hört den Schwät - zer an!

Hilzbl. *mf* *p zart.*

G. Stern, der als das Schiff ver - krachte, euch sänf-tiglich und

G. sach - te all hierauf's Trock-ne brach - te!

Tönre.

Stimmen aus dem Hintergrunde.

Bass I.

Nun kön - nen wir hier lun - gern,

Bass II.

Nun kön - nen wir hier lun - gern,

Fl.

Br.

G. Wohl bes - ser, als er -

lun - gern und ganz bequem ver - hun - gern!

und ganz be - quem ver - hun - gern, ver - hun - gern!

und ganz be - quem ver - hun - gern!

C. 27812.

G. - trinken! Und was man so zum Le - ben gebraucht, wird's hier schon geben!

p zart. Cello, Br.

Tenor. *poco f* Und Es - sen! Das habt ihr ganz ver -

CHOR. *poco f* Nur Trin - kenfehlt! Das habt ihr ganz ver -

Hfl. *poco f*

G. Statt eu'rem Loos zu flu - chen müsst ihr nach Quel -

- gessen!

G. - gessen!

f Cl.

G. - len suchen, auch gib's wohl was zu kau - en. Ga - zel - len, wil de

p zart. Fl.

G. Sau_en! Und E - le - phan - ten - rüssel! ich dan - ke für die Schüs - sel!

poco cresc.

This musical score page features a vocal line for 'Antonio' in soprano G clef, a piano accompaniment in bass clef, and lyrics in German. The vocal part includes dynamic markings like 'poco cresc.' and 'tr.' (trill). The piano part consists of eighth-note chords.

Die um Gonzalo versammelt gewesenen Cavaliere wenden sich unwillig und spöttisch von ihm ab und dieser sich nun zu der hintern Gruppe, wo auf sein Zureden ein bewegteres Treiben beginnt: Eine grösse Anzahl Cavaliere hat ausspähend da und dort die Felsen erklimmen und die Bühne verlassen; ihnen folgen später auch Antonio und Sebastian, nur Wenige bleiben zurück u.es wendet sich nun Gonzalo tröstend und ermahnd zu Alonso.

This musical score page contains six staves of music for various instruments: Clarinet (Cl.), Bassoon (Hob.), Flute (Fl.), Violin (Viol.), Cello, and Double Bass. The score shows a progression of musical phrases with dynamics like 'mp', 'cresc.', 'ff', and 'tr.' (trill). Measure numbers 8, 13, 14, and 15 are indicated above the staves. The double bass part features prominent eighth-note patterns.

70 ALONSO. *Langsamer.*

Zu spät kommt meine Reue,
ich war der Unge -

p gesangvoll.
B.Ct.

A. -treue, An to nio's Fonds ge noß, der Un that Lohn

p Br. *cresc.* *Hob.* *Viol. poco f*

A. zahlt nun mein Sohn! Im Mee re liegt mein Spross, im Mee -

dim. *mp*

A. -re liegt mein Spross! Er mein Fer nan do, mein ge -

A. - lieb - ter Sohn!

Clar. *dim.*

Auf! Rafft euch auf, mein Herr und König!

Hob. *p zart.* Celi.

ALONSO.

Viellangsam, schwerfällig.

Ich kann nicht, ich weiss nicht, was das ist, das lähmend mich in allen

mp Hörn.

*Die Bässe immer mit Ausdruck.**Wieder belebter.*

GONZALO.

Gie-dern packt! Ach! Ich verschmachteschier! So will ich Wasser suchen gehn!

Clar.

Indem Gonzalo sich zum Weggehen anschickt, kommt eine Anzahl (älterer) Cavaliere zurück und über die Felsen zur Rechten herab, von den unten zurückgebliebenen hoffnungsvoll begrüßt.

Das Tempo nach und nach etwas beschleunigter.

♩ = 108

cresc.

f

mf

Viol.

120.

Die neuangekommenen Ritter sind in das Thal herabgestiegen.

72

CHOR. Die (älteren) Cavaliere. *Etwas ruhiger.*

Bässe 100

Aus den Fel - sen - la - bi -

Jüngere Cavaliere kommen auf den Felsen zur Linken zurück.

- rinthen ist kein Ausgang mehr zu fin - den! Die(jüngeren)Cavaliere Ke - ne Quel - le

cresc.

zu er - spä - hen,Wild und Früchte nicht zu se - hen!

Langsamer. Nach und nach das Tempo immer etwas zurückhalten.

d. 76 Und aus na - men - lo - ser Noth bringt Er lö - sung nur der Tod!

cresc.

Und aus na - men - loser Noth bringt Er lö - sung nur der Tod! Mit

Tuba.

p

cresc.

In gänzlicher Hoffnungslosigkeit sind Alle am Fusse der Felsen zusammengesunken, Alonso und Gonzalo nahe dem Vor - dergrunde.

Hörn.

pp Viol.

c. 27812.

Aut einem Felsen im Hintergrunde erscheint, von den auf der Bühne Anwesenden ungesehen, Ariel. Während sich nach und nach Schatten über die Bühne lagern, umgibt ihn lichte Helle.

73

Sehr belebt.

96

ARIEL.

Al - len Mat - ten

Tempo.

A. hier im Schat - ten,

sehr zart. b2.

etwas zurückh. im

A. mög' sich sanf - te Ru - he gat -

sempr. pp

Tempo.

A. - ten!

Mit freundlichem Winken verschwindet der Geist.

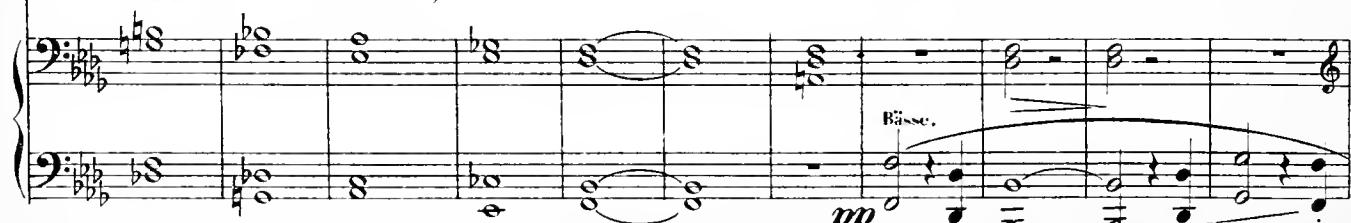
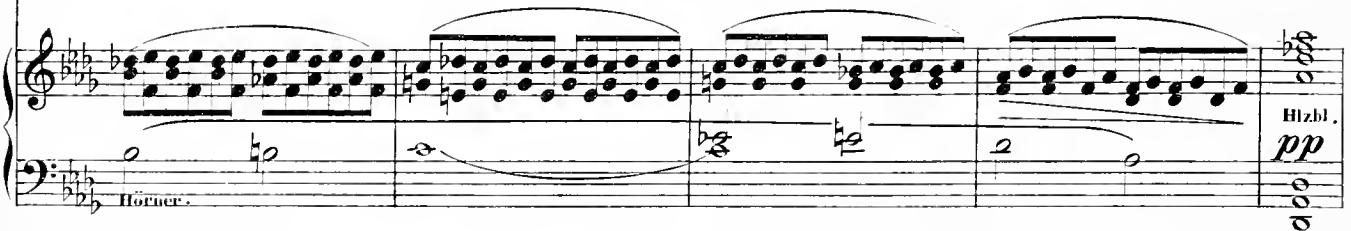
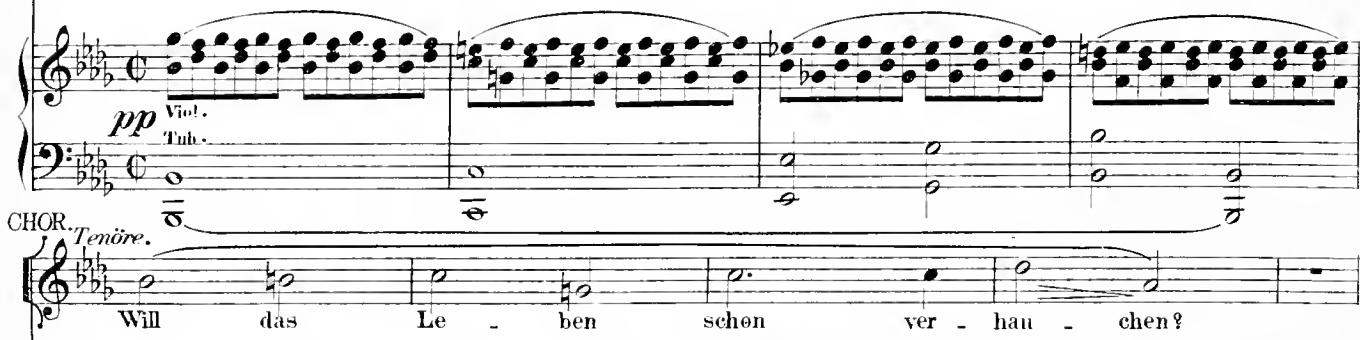
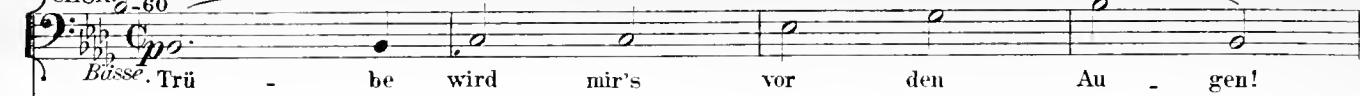
Hizbl.

p

c. 27812.

74 Sehr ruhig.

CHOR. a-60



Zweite Scene.

ANTONIO, SEBASTIAN, ARIEL, Die CAVALIERE.

Alle sind in Schlummer versunken. Antonio und Sebastian treten über den Höhen auf der linken Seite auf und überblicken mit Erstaunen die Scene, steigen herab, und gehen im Umkreis der Schlafenden umher.

Das Tempo von hier ab stets beschleunigen.*Nach und nach stets eilen.**Sehr belebt. (Die ♩ etwas rascher wie vorher die ♪.)*ANTONIO. *Frei im Tempo.*

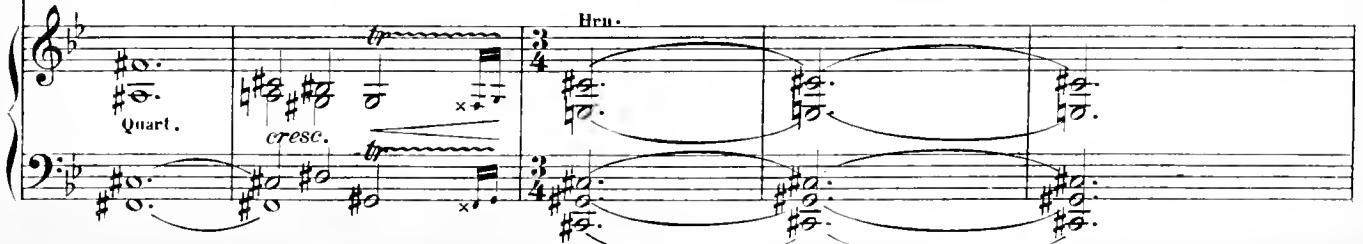
Ei sieh! Sebastian, uns're edlen Herren schlafen und

Hörner.



träumen! So hört mich an! Wär' Eu'er Bruder hier, was zu sein er scheinet, nämlich

Hrn.



Ruhig.

Zurückhalten.

SEBASTIAN.

A. todt, wer wär' Ne - a - pels Er - be? Sieschlafen all,- er - räthst du meinen Plan? Ich denk' ich

Cl. Fag. *f* *pp* *Hörn. ged.* *pp pizz.* *Quart.*

S. *Sehr belebt.* ANTONIO.
thu's! Auf die - ses Ei-lands schauer- lichen Oe - den

p *f* *Cl. Fag.* *p*

A. *Immer rascher.*
sieht Niemand unsre That, d'rum kein Be-sin-nen! Esheisst entschlossen Euren Bruder tödten!

cresc. *Viol.* *pizz.* *p*

Ruhig und bestimmt, nicht langsam, aber sehr frez
SEBASTIAN.

So sei's! Ein Streich macht vom Tribut dich freid und bezahlt

f Quart. *cresc.* *f* *fp*

Etwas breiter. *zurück- halten.*
im Tempo. *66* ANTONIO. *116*

S. undich der König lie - be dich! Nungilt's! Nun habet Muth! Setzt an! Ein Stoss! So ist's ge-

Cl. Fag. *Tob.* *p* *Viol.* *f* *f* *f* *Hob. Viol. Cl. Fag.* *pizz.*

im Tempo.

A. - than; sollst sehn, wie ich dich an's Ru der für der!

Nach und nach breiter.

Antonio und Sebastian sind dicht an den schlafenden Alonso herangetreten.

Echo. (Unsichtbare) Stimmen von allen Seiten.

Langsamer.

Männerstimmen.

Brudermörder!

Brudermörder!

p Quart. cresc.

f

ff

Horn, Fag.

Rasch.

Wieder langsam.

ANT. (Sebastian will forteilen, Antonio Fasst euch schon wieder um der erschreckt auffahrend.)

Wieder rasch.

Ver-nahmst du es? Ent-set-zzen fasst mich an!

Brudermörder!

Brudermörder!

pp

mp

pp

Viol.

Wieder langsam.

A. sucht ihn zu halten.)

Wahn? Stosset zu, so ist's gethan!

Euch fehlt der Muth!

S. Das ist kein Wahn! Mir stockt das Blut!

Bru der-mör der!

Sebastian flieht in Entsetzen hinweg. Antonio folgt ihm eilends.

Viol.

Rob.

pp

Sehr belebt.

ARIEL.

Da ihr schlummert sinnt Ver - rath ! Off - nen

A. Au - ges nehm't zur That die Zeit in Acht!

Zurückhalten.

A. Ist das Le - ben euch nicht gleich, auf vom Schlum - mer, hü - tet Euch!

In Tempo.

Er - wacht, er-wacht, er - wacht, er -

Verschwindet.

wacht, er - wacht!

Dritte Scene.

ALONSO, GONZALO, ANTONIO, SEBASTIAN, die CAVALIERE.

Antonio u. Sebastian kommen auf's Neue zur That entschlossen, zurück und dringen mit entblößtem Degen auf Alonso ein.

Rasch.

ANTONIO .

Nun lasst uns bei de schnell sein!

PIANO.

Gonzalo ist zuerst erwacht und stellt sich mit blankem Stahl schützend vor den König.

GONZALO.

Ihr Ritter, auf! Steht dem König bei!

Die Cavaliere springen auf und schaaren sich um Alonso auf der rechten Seite der Bühne. Antonio und Sebastian stehen, von den übrigen gesondert, links.

Tenor I.

Er-wacht! Was ist's? Schüt

Tenor II.

Er-wacht! Was ist's? Was ist geschehn?

CHOR.

Er-wacht! Was ist's? Was ist geschehn?

Bass I.

Er-wacht! Was ist's? Was ist's? Ha-bet

Bass II.

Er-wacht! Was ist's? Was ist geschehn?

zet den Kö - nig! Schüt - zet den Kö - nig!
 Schützt den Kö - nig!

ALONSO.

Acht! Schützt den Kö - nig! Hol -
 Schützt den Kö - nig!

f Tromp.

Ruhig und bestimmt, nicht rasch.
 A - lah! Ihr Herrn! Was soll der bla - ke Stahl? Der stie - re Blick? Die Wan - ge fahl!

f Pos. Hrn. dim. Clar. *p* Böhr. gest. *pp*

Frei.
 ANTONIO. (sich zuerst fassend.) Mein Herr und Kö - nig, so vernahmt ihr nicht das dum - pfe Brül - len, das uns all' aus

Quart. *pp*

SEBASTIAN.

A. *tie - sem und willkomm' - nem Schlummer weck - te?* Zu Eu - rem

Horn. *p*

Clar. Bob. Fl. Viol.

Belebt, aber nicht schnell.

S. *Schut - ze zogen wir das Schwert und Sorg' um Euch ent - färzte uns're Wangen!* Ein

p etwas zart.

Viol.

beeilen.

Wieder ruhiger und bestimmt.

S. *Brüllen, ja gewiss! so grausig, hohl, als wie von einem Stie - re oder Löwen, vermischt mit*

Fag. *p*

Horn. *molto cresc.*

Elias eilen.

S. *Don - ner - laut!* Vernahmt ihr's nicht?

Hei.

GONZALO..

Auch ich vernahm's und eilt mit lautem Schrei zu Eu - rem Schut - ze, Ma - je - stät her -

ged. Tromp.

Der Jagdzug .

Frisch und lebendig.

♩ = 126

GONZALO. - bei!

R. Sopran, Alt. Hal-lih! Hal-loh! Hal-lih! Halloh!
Stimmen aus dem Hintergrunde, aus weitester Ferne, dann näher und näher kommend.

Tenor. Horchet auf!

C. H. O. Bässe. Horchet auf! Horchet auf!

PIANO. Viol.

Tenor. In ra - schem Lauf mit Sau - sen und Brau - sen, kommt es her - an,

Bass. pp In ra - schem Lauf mit Sau - sen und Brau - sen, kommtes her - an,

sim.

pp Hal - lih! Hal - loh! Hal - lih! Halloh!

kommt es herauf! Hört ihr das Horn?

I. Bass. kommt es herauf! Hört ihr das Horn? Horchet auf!

Fl. tr. 1 2 pp

c. 27812. pp

Die Jagdrufe nähern sich allmälig immer mehr.

Hal-luh! Halloh! Hal-luh! Halloh!

Schau-er und Grau-sen fas-sen mich an!

Viol. 6 6 6 6 1
Fl. Cl.
Bassoon
Cello/Bass
Tuba
stacc.

Hal-luh, hal-loh, hal-luh, halloh!

Schau-er und Grau-sen fas-sen mich an! Es

Viol. 6 6 6 6
Fl.
Bassoon
C. Fag.
poco

Trar-ra! Trar-ra! Trar-ra! Trar-ra! Hal-

poco a poco cresc.
kommt herauf, es kommt her-an! Stellt euch zum Kampf! Grei-fet zur Wehr!

poco a poco cresc.
kommt herauf, es kommt her-an! Stellt euch zum Kampf! Grei-fet zur Wehr!

a poco cresc. sempre cresc.

lih, hal-loh, hal-lih, hal-loh, hal-loh! Hal -

Was mag das sein? Es drängt auf uns her-ein!

Was mag das sein? Es drängt und wälzt sich her

Fl. Hob.

mf

sempre cresc.

Die Ritter schaaren sich immer mehr um den König. Auf den Felsen im Hintergrunde beginnen sich weibliche Gestalten (in phantastisch-mythologischen)

lih, halloh, hallih, hal-lah! Hör-

Was mag das sein? Greifet zur Wehr! Stellt euch zum Kampf!

an! Was mag das sein? Greifet zur Wehr! Stellt euch zum Kampf!

Jagdkostüm mit Bogen und Pfeilen bewaffnet) zu zeigen. Der Frauenchor kommt immer näher.

sah, hus-sah, hus-sah-sasah, hus-sah, hussah, hus-sa-sasah!

Hört ihr das Horn? Hört ihr das Horn? Hört das Horn!

Hört ihr das Horn?

Hus - sah, ————— hui - sah, ————— hoi - toh, hoi - tah, ————— hui -

Horchtauf! Mit wil - dem Ge-stampf, ein rei - siges Heer stürmt da - her! Stellt euch

Horchtauf! Mit wil - dem Ge-stampf, ein rei - siges Heer stürmt da - her! Stellt euch

f *more.*

- tih! Hal - lih, hal - loh, hal - lih, hal - loh, hal - lah, hal - lah, hal -

- zur Wehr! Wel - cher Zug! Ist des Trugsundes Spu - kes nicht ge - nug? Stellt euch

- zur Wehr! Wel - cher Zug! Ist des Trugsundes Spu - kes nicht ge - mug? Stellt euch

f

- lih, halloh, hal - lah! —————

zum Kampf, zum Kampf, zum Kampf!

zum Kampf, zum Kampf, zum Kampf!

nicht geb.

Sopr. In des Wal - des tief - sten Grün - den ja - gen wir den Hirsch im Lauf, in der

Alt. In des Wal - des tief - sten Grün - den ja - gen wir den Hirsch, den Hirsch im Lauf,

f Blzbl. Quart.

Sopr. Fel - sen düstern Schlünden spü - ren wir den E - ber auf!

Alt.

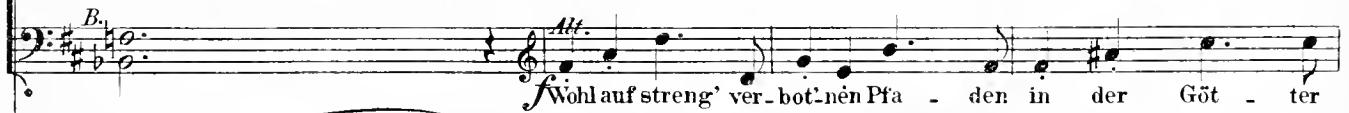
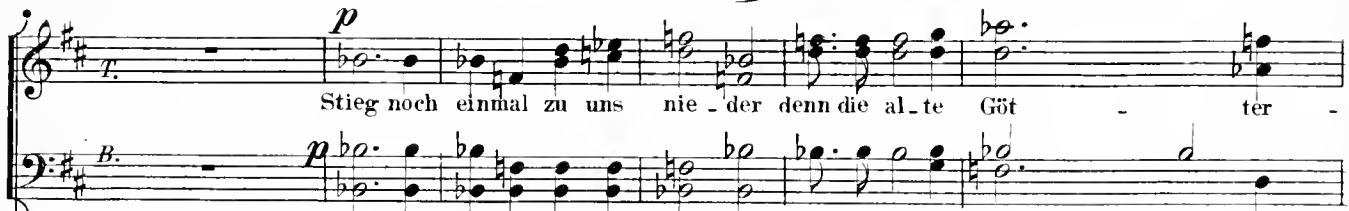
Ten. Männerchor. Seht! Seht! Die

Basse. Seht! Seht!

Viol.

Ten. stol - ze Pracht der Gli - der, die stol - ze Pracht der Gli - der!

Bässe. poco *f*. Die stol - ze Pracht der Gli - der! Seht, seht,



88 S.

seht ihr hier!

A. *poco f*

T. *poco f*

Männer Chor. Seht die stol - ze Pracht der Glie - der! Seht die

B. *poco f*

Seht die stol - ze Pracht der Glie - der! Seht! Seht!

f Viol.

stol - ze Pracht! Schlank und üp - pig doch ge -

f Seht die Pracht! Seht nur

f Fag. Viol.

Sopran. *m* Hal - lih hal - loh!

Ten.

m schwelt! Seht nur die Pracht!

Bass.

seht die stol - ze Pracht, die Pracht!

cresc.

cresc.

zart. d. nr.

Bit - te hol - de, hol - de Jä - ge - rin - nen, seid —

A. hülf - reich uns - ge - sinnt! Clar.

A. zu ent - rin - nen, diesem Fel - sen - la - bi - rinth!

Sopr. sehr zart.
Solo. Wollt ihr freund - lich euch ge - sel - len
Alt. sehr zart.

pp Fag. Hrn. zart.

un - serm fro - hen, froh - ge - mu - then Zug,

Soprano. *p*

Frauenchor. Wei - sen wir euch küh - le Quel - len,

Alt.

Clar. *p*

Fag.

s. p

Früch - te und des Wild's ge - nug, Früch - te und des Wild's genug!

Tenore. *pp*

Männerchor. Lei - tet uns, Bass. Las - set

Durst und Hun - ger quält ge - nug!

Viol.

f

Frauenchor. Und wir muntern Jä - ge - rinnen führen nicht nur unsern Speer

M.C. uns ge - sel - len eu - rem Zug!

f

Lasst uns ge sel - len!

mf

f Tromp. Hu.

F. und wir Jä - ge - ri - nen füh - ren nicht nur unsren Speer wir verste - hen auch zu
 Chor.

f *mp*

s-69.

F. min - nen, zu min - nen, füh - ren auch Cu -
 Chor.

Männer Chor. Sie ver - ste - hen auch zu min - nen? Füh -

Sie ver - ste - hen auch zu min - nen? Füh -

p *Hzbl. Hufe.* *zurt.*

Etwas zurückhaltend. Im Tempo.

3 Solostimmen. p *116.*

F. pi - do's Wehr! So folgt uns hin zum schlo - nen Ort!
 Chor.

pi - do's Wehr!

*Solostimmen.
(mehr.f. besetzt.)*

M. - ren auch Cu - pi - do's Wehr?
 Chor.

- ren auch Cu - pi - do's Wehr?

p zart.

Fl. *p zart.*

p vcl.

Solistenstimmen.

F.
Chor:

So folgt uns hin zum

M.
ger - ne ziehn wir mit euch fort, ja ger-ne ziehn wir
Chor:
ja ger-ne ziehn wir

ausdrucksvoll.

zart.

ALONSO (noch unschlüssig zu Gonzalo.)

Was

F. schö - nen Ort, so folgt uns hin zum schö - nen Ort!
Chor:
schö - nen Ort, so folgt uns hin zum schö - nen Ort!

M. mit euch fort, ja ger-ne ziehn wir mit euch fort!
Chor:
mit euch fort, ja ger-ne ziehn wir mit euch fort!

sempre p

GONZALO.

A. sollen wir be - ginnen? Aus diesem To - desthal den Aus - gang uns ge - win - nen!

F. Folgt uns! Folgt uns hin zum schönen Ort, folgt uns,
CHOR.

G. Ger - ne, ger - ne ziehn wir zum schönen Ort, ger - ne
M. CHOR.

Ger - ne, ger - ne ziehn wir zum schönen Ort, ger - ne

Bflz. Blzbl.
Quart.

Das Tempo etwas beschleunigen.

ALONSO (entschlossen.)

G. zu su - chen euren Sohn! Wir ziehen mit von hin-nen!

F. folgt uns zum schönen Ort, folgt uns! Hal-lih, halloh, hal-lih, halloh, hus -
CHOR.

M. ziehn wir mit euch, ger - ne! Hallih, halloh, hal-lih, hal-loh,
CHOR.

ziehn wir mit euch, ger - ne! Hallih, halloh, hal-lih, hal-loh,

poco a poco cresc.

F. - sah, hussah, hal - lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch, den
Chor:

M. Chor. hussah, hussah, hal-lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch, den
hussah, hussah, hal-lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch

Sopr. Keu - ler zu fäl - len, zu ja - gen den Hirsch zur fröhlichen Jagd! — Wohl -
Alt. Keu - ler zu fäl - len, zu ja - gen den Hirsch Wohl - auf denn zur fröhlichen Jagd! —
Ten. Keu - ler zu fäl - len, zu ja - gen den Hirsch Wohl - auf denn zur fröhlichen Jagd! —
Bass. zu ja - gen den Hirsch! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröhlichen Jagd! —

2

auf denn Gesel - len zur fröh - lichen Jagd Wohl -
 Wohlauf Ge - sel - len, auf zur Jagd ! —
 Wohlauf Ge - sel - len, auf zur Jagd ! —

 auf denn Ge - sel - len zur fröh - lichen Jagd wohl -
 Wohlauf zur Jagd, wohlauf zur Jagd wohl -
 Wohlauf zur Jagd, wohlauf zur Jagd wohl -

 sempre - cresc. -

- auf denn Ge-sel - len zur fröh - li - chen Jagd, — zur fröh - - - li - chen
 - auf denn Ge-sel - len zur fröh - li - chen Jagd, — zur fröh - - - li - chen
 - auf denn Ge-sel - len zur fröh - li - chen Jagd, — zur fröh - - - li - chen

Jagd, — zur fröh - - - li - chen Jagd ! Die Jägerinnen und
 Jagd, — zur fröh - - - li - chen Jagd ! Cavaliere verlassen
 Jagd, — zur fröh - - - li - chen fröh - li - chen Jagd ! nach und nach die Bühne, die letzteren dabei
 Alonso folgt mit
 Gonzalo dem Zu-
 ge ernst und in ge-
 messener Haltung.

Jagd, — zur fröh - - - li - chen Jagd !

Soprano. *ff*

Alt. Hus - sah, ——— hus - sah ——— tra - ra, tra - ra, hal-

CHOR.

Tenor. *ff*

Bass. Hus - sah, ——— hus - sah ——— tra - ra, tra - ra, hal -

S.

A. - lah, hal - lih, hal-loh, hal - lih, hal-loh, tra - ra, tra -

T.

B. - lah, hal - lih, hal-loh, hal - lih, hal-loh, tra - ra, tra -

f

sempre f

Sopr.I.

Alt.I. - ra, hal - lih, hal - loh, hal - lah!

Ten.I.

Bass.I. - ra, hal - lih, hal - loh, hal - lah!

Sopr.II.

Alt.II. - ra, hal - lih, hal - lih, hal - loh, hal - lah!

Ten.II.

Bass.II. - ra, hal - lih, hal - lih, hal - loh, hal - lah! Die Fermate nicht laufen als die Dauer einer Viertelnote halten.

cresc.

p Viol.

95 Ariel erscheint auf einem der Felsen des Vorderganges. Er rückt den Abzweigenden nach, deren Gesang sich in immer weiterer Ferne verliert.

ARIEL.

Husch, husch, husch, husch,

CHOR. Hus - sah. hus - sa - sah, huss -

Hörner.

A. husch, husch, husch, husch, husch, husch!

- sah, hus - sa - sah! Hal - lih, hal - loh, hal -

- sah, hus - sa - sah! Hal - lih, hal - loh, hal -

Tromp. poco *sempr* de

Durch Kraut und Busch! Husch, husch, husch, durch Strauch und Dorn! Folgt dem Horn!

- loh, hal - lah. hal - lih, hal - loh, hal - loh!

- loh, hal - lah, hal - lih, hal - loh, hal - loh!

cres *do* *Blzbl.*

cres *do* *do*

tr *do*

cres *do*

A. Folgt dem Horn!

p Hal - lih, hal - loh, hal - loh!

p

Nur Trug - ge - bil -

p

Hrn. $\frac{5}{2}$ $\frac{4}{3}$ Engl. H. B.C.

p

den nach ihr jagt, hasch, hasch, hasch, hasch, folg dem Horn! Den Durst und

p Tra - ra ! *p* Tra - ra !

p Tra - ra ! *p* Tra - ra !

p Hrn. Fl. Bob. 3 sempre - decresc.

A. Hun - ger der eich plagt,

p Hal - lah!

p

Viol. Hizbl. sempre decresc. *pff*

c. 27812.

A. müsst Ihr ein Weil - chen noch er - dul - den,

Hal - lah!

p

pfs.

$\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$

A. zu büs - lisen euer schwer Ver - schul - den!

Clar.

p

pp

$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$

A. Husch, husch : Durch Strauch und Dorn, folgt dem Horn!

(aus weiter Ferne.)

Häl

loh !

Häl - lah !

*pp**o**o*

Viol.

aus weitester Ferne.

ppp

Häl

loh,

Bäse.

Hfl. B. Cl.

hal - lah !

ppp

Hal

loh,

hal - lah !

Fl. Cl.

Fünfte Scene.

Ruhig und bestimmt. ARIEL, CALIBAN, TRINCULO, STEPHANO. Mässig.
ARIEL. Mich abberufet nun die Pflicht, zu züchten einen andern Wicht!
PIANO. Hob. E.H. Fag. poco f. Quart. pp br. ged. C. Fag. C. Fag.

Caliban tritt lebhaft gestikulirend und mit den Armen in der Luft herumschlagend, von einem Bienenschwarm in Gestalt einer leichten, goldräuchlich schillernden Wolke verfolgt und umkreist, im Hintergrund auf.

A. Ca-liban! Her die Bahn! Bienen!

A. Bie-nen, mir zu die-nen, summt her -

A. an! Jukt das Fell, dem Ge-sell,

A. d'rauf und d'r'an, mächtet schnell! Fal-let an Ca-li -

poco cresc.

A. *-ban! CALIBAN.*
 Welch' ein Ge - summ!

C. *Welch' ein Ge - brumm!*

C. *Mir wird ganz dummm!*

C. *Al - les dreht sich mit mir her -*

C. *- um!* *Es*

C. zwickt mich und zwackt mich,

pp cresc.

C. Au! Au! Es

I.H.

C. pickt mich und packt mich!

Au! Au! Mich

e - - - - den

c. 27812.

C. Wicht! Es beissst und es sticht

C. in ei - nem fort, bald hier und bald dort, bald

cresc.

C. dort und bald hier an jeg - li - chem Ort,

C. mich ar - mes

C. Thier! au! au!

C. Haschwere Noth! Mich packt der Tod von hin - ten an!

Weh' mir!

Wachsendes Gewitter, die Bühne bedeckt sich mit Finsterniss, in welcher Ariel bald unsichtbar wird.

Die Wolke über Calibans Haupt verschwindet rasch in die Höhe. Ferner, bald näher kommender Donner und Blitz. Caliban stürzt zu Boden und birgt sein Angesicht an der Erde.

Im Tempo.

Nun bin ich ab - gethan! Der Teu - fel sitzt mir

Frei. P cresc.

ar - men Strick gewiss leib - haftig im Ge - nick!

rückhalten.) Rasch. f. p trem.

Er kracht und er blitzt!

c. 27812.

Wieder rasch.

C. Und Holt sein Söhnlein Ca - liban!

Das Unwetter lässt nach.

C. O ar ge Noth, ich bin todt, ja, ja, ich bin todt!

C. Ganz todt, ich bin todt, ganz todt, ganz todt!

Plötzlich eintretende grelle Beleuchtung; Trinculo in bunter Narentracht, kommt herangelufen.

Munter und lebendig.

p Horn.

Fag.

Viol.

cresc.

ETIAS ruhiger.

TRINCULO. Es beginnt zu regnen.

Nun bei al - len Höllen - teu - feln fängt es gar noch an zu

Fl. Viol. pizz. Cl. Hörner. sim.

T. träu - feln und zu schüt - ten und zu gies - sen, Wol - ken - brüche nie - dér - schiessen!

Hob. Engl. H.

Man hört wiederum fernen Donner.

T. Weh! der Don - ner! Hui! der

quart. trem.
pp

(Sich nach

T. Blitz! Pfui! das ist ein dummer Witz!

Hörner. Viol. Hob.

Viol.

T. Könnt' ich nur wo un - terkriechen! Doch! was self ich hierdenn lie - gen? (Nicht lange.)

Etwas langsamer.

Trinculo tritt mit dem Fusse auf Caliban.

CALIBAN. (Den Kopf ein wenig hebend, für sich.)

mit heftiger Stimme. E - ben fas - set er mich an! Still ge - hal - ten,

nicht gebunden.

TRINCULO. Frei. Im (früheren) Tempo d. 92. Frei.

Ca - li - ban! Dieses Thier ist mause-todt, damit hat es kei - ne

Hörner. E. H.

im Tempo. d. 96. pp Fag.

Noth! Glück's ein we - nig es zu

Viol. fp p Quart. col legno.

Trinculo schiebt sich seitwärts unter das Fell, welches Caliban über sich gebreitet hatte, so dass Trinculos Kopf möglichst an Calibans Füsse zu liegen kommt.

T. hñ - pfen, kann ich präch - tig un - terschlüpfen,

Viol. pizz.

d. 104.

Trefflich bin ich hier ge - bor - gen! Treff - lich! Treff - lich! Undwünsch'

*zurückhalten. Im Tempo.
tr. (duckt unter.)*

Die grelle Beleuchtung bleibt unverändert. Ferner Donner.

all - seits gu - ten Mor - gen!

Die ♫ wie vorher; das Tempo nach und nach beschleunigen.

poco - u - poco - eres - ven - do -

Heftiger Blitz.

Fs beginnt in Strömen zu regnen.

d. 132.

f Schwere Bewegung.

ff

Stephano kommt, einen gefüllten Schlauch umgehängt, in munterer Weinlaune heran.

STEPHANO.

Je - ne Wol - ke ist ein Schlauch,

f.

Bässe *pizz.*, Tub.

ei - nen sol - chen führ' ich auch; macht sie mich von

f

aus - sen nass, spül' ich mir ohn' Un - terlass aus des

off' - - - - - nen Schlau - - - - - ches Spund - - - - -

Flu - then mir in Lei - - - - - bes Rund.

c. 27812.

St. Die . . . ser ist wohl aus - ge - picht,
Was

f. f nicht gebunden.

Etwas zurückhalten. Im Tempo. Etwas rascher.

St. - ser aber mag ich nicht! Komm's von un -

f

Erstes Tempo. b2 b2 b2

- ten, komm's von o - ben, Was - ser kann ich

f Trump. b2 b2

St. nie - mals lo - ben!

TRINCULO.

mit halber Ist's Wahr - heit oder ist es Wahn? Die Stimme scheint von Freund Stephano!

CALIB. Stimme. STEPHANO.

Was kommt denn da schon wieder an? Hilf Mutter! dei nem Ca liban! Was

p *p* *tr* *p*

Tub.

c. 27812.

Eilen.

St. regt sich hier? Was muss ich sehn? Der Kö pfe zween? Der Bei ne vier!

p fl. cl. *f viol.*

TRINCULO. (springt auf.)

Das Tempo ein wenig einhalten.

STEPHANO. Will kom men, Freundchen Ste pha no! Was

Hzhl. *fp cresc.* *Quart. pizz.* *f tub.* *tr....*

Tempo I.

CALIBAN. (mit unterdrückter Stimme.)

seh' ich? Bru der Trin eu lo! Was, Ste pha no, und

Viol. *pp Hzhl. Br.*

Stefano und Trinculo blicken erstaunt und spähend nach dem noch immer platt auf dem Boden liegenden und brümmenden Caliban. Der Regen hat aufgehört.

TRINCULO. Was ist es, das da knurrt

STEPHANO. Was ist es, das da knurrt, und

Trin eu lo! *semper. pp B. cl.* *pp Tuba.*

c. 27812.

T. und murrt und grunzt und gröhlt und surrt und schmurrt? rit.

St. murrt und grunzt und gröhlt und surrt und schmurrt und murrt? rit.

Zurückgehaltenes Tempo. (Beide mit komisch-bedeutsamer Pantomime.)

T. *Eilen.* 63. Der Ca - sus scheint mir nicht ge - heu - er!

St. Der Ca - sus scheint mir nicht ge - heu - er!

Rasch. Quart. *cresc.* Fl. C

T. *Noch rascher.* 152. Laut lachend ziehen Beide den widerstrebenden Caliban in die Höhe. Sie fahren ihn barsch an: Wer bist du?

St. Wer bist du? Wer

barsch. f. f. Quart. pizz.

T. Lungsumer. zurückhalten. Wer bist du? Wer bist du? Lieb lich Un ge - heu - er?

St. bist du? Wer bist du? Lieb lich Un ge - heu - er?

Hörn.

c. 27812.

114 Lebhaft und lustig.

T. *d. 144.*
Ach! hät - ten den — wir in Ne - a - pel! Hei - sa, juch - hei!

St. Ach! hät - ten den — wir in Ne - a - pel! Hei - sa, juch - hei!

Quart. ged. Tromp.

T. *d. 152.*
Das gä - be ei - nen Mord-spek - ta - kel! Hei - sa, juch - hei!

St. Das gä - be ei - nen Mord-spek - ta - kel! Hei - sa, juch - hei!

Hflzbl.

T. *d. 138.*
Dort sah man Lü - wen schon und Bä - ren, hei - sa, juch - hei!

St. Dort sah man Lü - wen schon und Bä - ren, hei - sa, juch - hei!

p Fag. Brn.

Blasinstr.

mf Quart.

T. *d. 144.*
Wie wird man solch - ein Thier erst eh - ren! Hei - sa, juch - hei!

St. Wie wird man solch - ein Thier erst eh - ren! Hei - sa, juch - hei!

Viol.

f nicht geb.

♩ = 126.

T. *pist zart.* Wir wol - len ihm zu trin - ken ge - ben!

f Quart.

p Cl. Fag.
etwas zart.

Cello, Br.

Bässe.

Wieder belebter.

♩ = 114.

St. *(derb.)* Das wird — die Be - stie gleich — be - le - ben!

Fl. Hob.

f

T. ♩ = 160. He! Un - hold, öff- ne dei - nen Schlund! Hei - sa, juch - hei!

St. He! Un - hold, öff- ne dei - nen Schlund! Hei - sa, juch - hei!

f Tromp.

T. Die Ar - ze_nei macht rasch ge - sund, macht rasch ge - sund!

St. Die Ar - ze_nei macht rasch ge - sund, macht rasch ge - sund!

Quart. Hn.

T. - - - - - *Maul auf*

St. - - - - - *Maul auf*

zu gehen.

T. - - - - - *Maul auf und sauf!*

St. - - - - - *Maul auf und sauf!*

5 3 4 5

T. - - - - - *Saug' an dem Schlauch.*

St. - - - - - *Saug' an dem Schlauch, saug' an dem*

p

T. - - - - - *Saug'! Saug'!*

St. - - - - - *Schlauch. Saug'! Saug'!*

cresc.

Viol.

Hißbl.

c. 27812.

T. 184.
 Und nun ver - schnauf', steh' auf und lauf'! Heis - sa, juch -
 St. Und man ver - schnauf', steh' auf und lauf'! Heis - sa, juch - hei!
 Quart.
 p eresc.
 T. hei! Steh' auf und lauf'! Steh' auf und lauf',
 St. Steh' auf und lauf'! Steh' auf und lauf',
 mf semper eres cen do
 T. und nun ver - schnauf' und lauf! immer eilen. Juch - hei!
 St. und nun ver - schnauf' und lauf! Heis - sa, heis - sa,
 f Hflzbl. Quart. Bl. cresc.
 T. Juch - hei! Juch - hei! Juch - hei! Steh' auf und lauf'!
 St. heis - sa, heis - sa! Sieh' auf und lauf'!
 Quart. Bl. Quart. f

18 Caliban, welcher dem Schlauch tüchtig zugesprochen, will sich aufrichten; er taumelt und sinkt vor Stephano nieder.

CALIBAN.
(zu Stephano.)

Etwas langsam.

\downarrow ss.

Schwerfällig.
132. *Rascher.* Wer bist du,
Wieder langsam.

C. gros - ses We - sen? Von Mutter mir zur Ret - tung ausser le -
Viol. Rasch. Langsam. Rasch.
- sen! Du hast mir Güt ge - than,
Tr. Trom. Langsam.
(sehr zurückhalten.)
C. mir ar - men Ca - li - ban! O sei mein Gott!
Tub. Hrn. Langsam. (ziemlich Lebhaft.
Rasch. rit. 66. lange.) 120. STEPHANO.
Ich bet' dich an! Ich
f p

C. 27812.

I. TRINCULO.

Du Gott?

Gott!

Bl. Quart. Hizbl. f Hizbl.

NB.

II. TRINCULO.

Du Gott? Du

Gott! Du

Zur Kürzung weiter Seite 124 bei Ø

f Hizbl. f

Rasch und ungestüm. Zurückgehalten.

I.

T. Beide Caliban zerrend.

Sag' an, sag' an, du missgestalter Strolch!

St.

CALIBAN.

Sag' an, du missgestalter, miss-gestalter Strolch! Ach, beiss mich nicht!

f pp

T. Wieder rasch.

Zurückgehalten.

Bist du, sag' an, ein Währ-wolf o - der Molch?

St.

CALIBAN.

Bist du ein Währ-wolf o - der bist du gar ein Molch? Ach schmeisst mich nicht!

f pp

NB. Bei einer eventuellen Kürzung wird von der mit II. bezeichneten Version Gebrauch gemacht.

c. 27812.

120 *Rasch.*
 T. Sag'an sag an! Bist du ein Af - fe o - der Nacht - alb, o - der gar ein sogenanntes Mond - kalb?
 St. Bist du ein Af - fe o - der Nacht - alb, ein Af - fe o - der Nacht - alb, o - der gar ein sogenanntes Mond - kalb?

126
 69
 Caliban richtet sich nach und nach wieder auf, er steht bald wieder zwischen Trinculo und Stephano.
Ziemlich lebhaft.
 CALIB. *Frei.*
 144.
 In - ro Gottheiten, versteh' ich nur halb! Bin we - der Mond, bin we - der Kalb, mein Na - me
 Quart. pizz.
 C der ist Ca - li - ban! und ich bin bra - ver Leu - te Kind!

Cl. Fag.
 152.
 Die In - sel war mir un - ter - than, bis - dass ein
 Viol. f Hoh. Tromp. p Bass.

Zauber - rer bös - ge - sinnt, mich um die In - sel hat be - tro
 cresc. Fag. f Viol.

Bestimmt.

ARIEL.

d. 132. > > >

Voriges Tempo.

d. 152.

Das ist ge - lo - gen! (verschwindet.)

C. gen!

Ariels erscheint plötzlich, von den Dreien angesehen, hinter Trinculo.

Hörner gest.

Quart.

(zu Stephano.)

STEPHANO (zu Trinculo.)

C. Er kränkt mich! Herr, das dul - de nicht! Merk', Prü - gel kriegt,

TRINCULO (zu Stephano.) STEPHANO. CALIB.

St. wer un - ter - bricht! Ich sag - te nichts! Ich hört' es doch! Ver - neh - met

Hizbl.

poco f.

d. 160. (immer lebhafter.)

C. al - so wei - ter noch! Es macht der schun - di - ge TE

Fag.

sim.

Bestimmt.

ARIEL d. 132. > > > verschwindet,
(wie vorhin)

C. bran - zu seinem Sela - veu Ca - li - ban! Du lügst uns an!

cresc.

Hörner gest.

122 Voriges Tempo.

STEPHANO (zu Trinculo.)

d. 152.

St. (zu Stephano.) Du still dort

Er schimpft mich wieder, o duld' das nicht!

Bestimmt. Ruhig.

d. 132.

A. ARIEL (wie oben.) Du Schuft! (verschwindet.)

TRINC.

Wer ruft?

St. wenn ein Andr' spricht! Wer ruft?

CALIBAN.

Wer ruft?

(schlägt nach Trinculo.)

St. zu Trinculo. Nun wird die Sa-che mir zu bunt! Nimm das auf dei-nen

Dieser erschreckt, weicht zurück, springt aber gleich wieder auf Stephano zu.

Voriges
Tempo.

TRINCULO.

d. 152.

St. Lä - stermund! Sehr rasch.

Ich

Hlzbl.

T. mes - se dir mit glei - chem Mas - se, nimm das auf dei - ne

Pno. 2 1 3 Quart. f. f. ff.

G. P.

Er schlägt Stephano.

Auch dieser weicht anfangs vor Trinculo zurück, es entspint sich aber gleich darauf zwischen Beiden lebhafte Streit.

T. Säu - fer - na - se! *Langsam, schwer, nach und nach eilen.*

f ff. Hob. Viol. G. P. *p* B. Cl. Fag.

Rasch. STEPHANO. *Zurückhalten. Im Tempo.* TRINCU. *126.* *152.*

Du pos - sen-reis - se ri-sches Schwein! Gleich schlag' ich dir die

f ff. ff. ff. ff.

Caliban sucht vergeblich sich Beider zu erwehren, die sich da-
für nun zornig gegen ihn wenden.

T. Zäh - ne ein! CALIBAN. *Nun regnet's Streiche*

Viol. *f*

C. gleich wie Thau! Au, au, au, hal - tet ein, hal - tet ein, au,

f eresc.

c. 27812.

TRINCULO.

(zu Caliban.)

STEPHANO. Du

(zu Caliban.)

Du

C. hal - tet ein, hal - tet ein, hal - tet ein!

STEPHANO. Du

Etwas rascher.

Immer in belebter Bewegung.

T. *etwas breiter.* im *Tempo.* *etwas breiter.* im *Tempo.* *f* *etwas breiter.* im *Tempo.*

un - ge-schlachter Laf - fe, du zot - tel - fell' ger Af - fe, sorg' dich, statt um
NB.

St. *etwas bleiter.* *etwas breiter.* *etwas breiter.* *f* *etwas breiter.* *etwas breiter.* *sorg' dich, statt um*
un - ge-schlachter Laf - fe, du zot - tel - fell' ger Af - fe, sorg' dich, statt um
ten

ff *f* *ff* *f* *f Quart.*

T. *p* *f*
un - ser Strei - ten, dass wir Beid' nicht } Hun - ger lei - den! D'rum
m uns hei - den, sorg' dass wir nicht }

St. *p* *f*
un - ser Strei - ten, dass wir Beid' nicht } Hun - ger lei - den! D'rum
zu uns hei - den, sorg' dass wir nicht }

B. Cl. Fag.

NB. Wenn von der auf Seite 119 vorgeschlagenen Kürzung Gebrauch gemacht wird ist der untenstehende, mit kleinen Lettern bemerkte Takt zu singen.

122.

T. kreuzmilli-o-nen-sapperment, schaff' uns nun einTrak-tement ei-nerlei, wie es sich nennt!

St. Kreuzmilli-o-nen-sapperment, schaff' uns nun einTrak-tement ei-nerlei, wie es sich nennt!

f *f* *f* *f* *Viol.*

Nicht zu rasch.

CALIBAN. 122.

Ich will euchwei-sen wo die Holz.birn reift,

decresc. *p* *Br. Cli., Bsse.*

Trinculo und Stephano machen eine al weh-rende Geber-de.

Trinculo und Stephano wie vorher.

nach Beeren will ich euch und Wur-zeln schnüffeln, ich weiss,wie man im Sprung

pp *Fag.* *p* *pp* *Fag.* *p* *fz*

die Meerkatz greift, mit meinen langen Nägeln grab'ich Trüf-feln, auchgiebt es Ratten hier und

p *mp* *p*

zurückhalten. *im Tempo* *(weing)* etwas zurückhalten. *im Tempo*.

saft'ge Schnecken; Ihr mer-ketschon, da giebt es was zu schlecken, auchgiebt es Frö-sche,

pfz. *p* *p* *Viol.*

c. 278 12.



p Fl. leicht. *f Viol.* *pp Fag.* *p* *Viol.*

Belebt.

TRINCULO.

132.

Mag es wie es wol - le heis - sen,

STEPHANO.

Gieb nur et - was her zu spei - sen,

Quart. 1

f nicht geb.

p

T. *gieb nur etwas her zu speisen,*

Etwas langsamer, schwerfälliger.

d - 108.

CALIB.

mag es wie es wol - le heissen! Wohl, so kommt denn her-an!

fz *fz* *p Br. c.*

C. *d - 120.*

Ich will euch die We - ge wei - sen!

Folgt dem brauen Cali - ban!

f Tub. Hrn.

C. Folgt dem brauen Ca-li-ban!

T. *Sehr rasch.* *N.B.* (siehe unten) 438.

T. Ka-me-rad, schaf-fe Rath, weis' den Pfad, marsch vor-an!

St. Ka-me-rad, schaf-fe Rath, weis' den Pfad, marsch vor-an! Ca-li-ban!

C. Ca-li-ban führt euch an!

T. Marsch voran! Auf der Bahn, marsch voran! Ju-hu!

St. Marschvoran! Auf der Bahn, marsch voran! Ju-hu!

C. Ca-li-ban führt euch an! Ju-hu!

p Hflzbl. *f* Viol. *f* Tromp. ged. *f* Harfe ged.

N.B. Zur Kürzung weiter Seite 129 bei §

T. *Nach dem Ziel, ju - hu, _____ wo es viel giebt zu*

St. *Nach dem Ziel, ju - lu, _____ wo es viel giebt zu*

C. *ju - hu, _____ ju-hu!*

Engl. H. Fag.

T. *spei - sen, giebt zu spei - sen, zu speisen! Ju - hu,*

St. *spei - sen, giebt zu spei - sen, zu speisen! Ju - hu,*

C. *Ju-hu, wo es giebt zu spei - sen, zu speisen! Ju - hu,*

Picc. 3

T. *mag es, wie es wol - le heis - sen, mag es, wie es wol - le heis - sen! Ju -*

St. *mag es, wie es wol - le heis - sen, mag es, wie es wol - le heis - sen! Ju -*

C. *mag es, wie es wol - le heis - sen, mag es, wie es wol - le heis - sen! Ju -*

cresc.

mp

T. hu! -

St. hu! -

C. hu!

152.

Ka-me-rad schaf-fe Rath, weis' den Pfad, marsch voran!

Ka-me-rad schaf-fe Rath, weis' den Pfad, marsch voran!

Ka-me-rad schaf-fe Rath, weis' den Pfad, marsch voran!

Alle Drei schicken sich zum Weggehen an.

T. Marsch vor-an, Ca-li-ban führt uns an!

St. Ca-h-ban, marsch vor-an, Ca-li-ban führt uns an!

C. Ca-li-ban. führt euch an, marsch vor-an! Ca-li-ban führteuch an!

T. Schaf-fe Rath, weis' den Pfad! Ca-li-ban, marsch vor-an!

St. Schaf-fe Rath, weis' den Pfad! Ca-li-ban, marsch vor-an!

C. Ca-li-ban, führt euch an!

Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

Tromp.

(aus dem Hintergrunde)

- hu! Ju - hu! (ziehen nach dem Hintergrunde ab.)

- hu! Ju - hu!

- hu! Ju - hu!

(wie schon aus weiter Ferne.)

Ju - hu! Ju - hu! C

Ju - hu! Ju - hu! C

Ju - hu! Ju - hu! C

zurückh. Fag. 5

Sechste Scene.

MIRANDA. FERNANDO.

Der Himmel hat sich vollständig wieder aufgeklärt; von links tritt langsam, sinnender Haltung, Fernando auf, in dienender Tracht, mit einer Axe und einer Last Holzscheite auf dem Rücken, die er seitwärts an einem Felsen ablegt, um, an diesen gelehnt, den Tönen eines unsichtbaren Chores zu lauschen.

Langsam.

Frauenchor
unsichtbar aus
der Höhe.

PIANO.

Zehn Fa-dentief liegt Va-ter dein, ge-be-tet im Meerkönig's Hal-len, Per-len sind die
Augensein, sei-Ge-bein wird zu Ko-rallen! Ni-xen läu-ten zur Ru-he ihm,
Musik erfüllt die Luft, wo kommt sie her? Her-ab vom Him-mel,

FERNANDO.

Hör.

Flöten.

Fag.

horch, das Glöck-lein, bim, bim,
horch, horch, das Glöck-lein, bim, bim,
oder aus den Tie-fen, aus Fel-sen höh-len,

Fl., Hr., Viol. pizz.

C. 27812.

pp

bim, bim, bim, bim, bim, bim, bim, bim,

F. oderfern vom Meer? Mir ist, als ob mirtausendStimmen rie-fen; vom todten Va-ter singen sie ein
immer zart betont.

p Hob. zart und gesungvoll.

mf

vi. sehr ausdrucksvoll.

Spr. I. II.

nach und nach etwas bewegter.

bim, bim, bim, bim, bim, bim,

F. Fernando etwas vorschreitend, und nach rechts in die Szene blickend.

Lied! Der Er-de nicht ge-hö-rend die-se Tö-ne! Mir a-ber

mp

Der Tag beginnt sich zu neigen. *Sehr zurück-halten.*

126.

bim, bim, bim, bim, bim, bim,

F. steigt, da der Then re schied ein an - der Bild, ein anderBildem-

Viol.

tr

Belebt.

133

F. *- por in Gö - ter -*

f

Ruhig und sanft.
Miranda tritt von
etwas zurück - halten. 93.

F. *- schö - ne, in Göt - ter - schö - ne!*

decrese.

p Hizbl. Pzart.

rechts auf.) (freudig erschrocken.) etwas zurück - halten.

MIRANDA. Du hier? mich führte her ein wun - der-bar Ge - tön - es klang mir

Sopr. *im Tempo.*

I. *pp*

II. *pp*

pp

Bim, bim, bim, bim, bim,

M. *pp*

nie - der wie aus Himmelshöhn!

Nun find ich dich!

FERNANDO.

F. *In mei - nes*

Hob. *pp gesangvoll.*

Bratsche.

Horn.

C. 27812.

Stets

d. - 40.

bim, bim, bim, bim, bim, bim.

d. - 46.

F. Bu - sensNachtfälltlich ter Mor-genschein, da mir dein Au - ge lacht!

zart. p Fl. Clar. Viol.

d. - 52.

cresc.

Ein santtes Abendroth beginnt den Himmel zu färben.

etwas belebter.

d. - 56. MIRANDA Frei.

Die Stimmen, die mich hergelockt, sie schweigen!

f

Fl. p

zurückhalten.

Langsam.

M. Wer wird aus diesem Thalmir nun den Rück wegzei - gen? Der A - bend sinkt!

beeilen.

ausdrucksvoll.

Hörner. pp Viol.

Hob. Engl. H. cl.

Rascher.

d. - 108.

Zurückhalten (frei.)

FERNANDO.

Weh' mir, ich ha-be mich ver - irrt! Sei oh - ne

cresc. 1 2 3 4 5

Hob. fp Eeg. Horn.

C. 27812.

F. 104.

Furcht! Ich will dich heim ge - lei - ten, ich merkte sorg - lich mir den Weg, er führet

Cello. *p zart.*

F. ü - ber je - nen Fel - sensteg, wir brauchen nur der Son - ne nach zu

poco cresc.

MIRANDA. *zart.* FERNANDO.

schreiten! So lass' uns geh'n! Was ei - lest

Horn, Fag.

Fl. Hob. Clar. *p*

Quart. *p* Quart.

MIRANDA.

du? Ich weiss nicht, was das ist, es lässt mir kei - ne Ruh, es lässt mir

p Viol. *p* Hoh. E. H. *p* Viol.

FERNANDO. etwas zurückhalten.

kei - ne Ruh! Ich aber, ich a - ber finde Ru - he nur bei

f

F. von al - lem Weh und al - lem
 dir *p* *zart und anmuthig.* *cresc.*
Viol. Fl. *Engl. H.*

F. Er - denschmerz, von al - lem Weh und al - lem
dim.

etwas zurück- halten. Im Tempo.

MIRANDA (an ihr Herz greifend.)

F. Er - den - schmerz! Was pocht so mächt - tig hier?

p *Viol.*

FERNANDO.

zurückhalten. im Tempo.

Es ist dein Herz!

mf *p* *Viol.*

MIRANDA.

Ich spürt' es nie zu - vor! — Wie ei - gen ist mir

cl. *cresc.* *dim.*

FERNANDO.

M. doch! Und nie zu vor, — nie! sah ich ein schön' res

MIRANDA.

F. Mäd chen noch! Anmutig bewegt. Sahst du der Mädchen mahn?

FERNANDO.

Gar vie le,glaube mir, doch kei nes,das an Won ne, an Won ne ähn lich

MIRANDA. ruhig erzählend.

F. dir! Nie sah ein an der Mädchen ich, noch

M. Mann als meinen Va ter nur, zurückhalten im Tempo. als mein Va ter nur und

M. 108. Ca-liban! Den hass' ich! Und den

M. f Quart. Fag. Horn. Schr ruhiges Tempo.

M. Va - ter, den Va - ter— den Va - ter lieb' ich!

M. Cl. Hoh. p Hob. Fag. p Br. Doch welch' Gefühl hab' ich nun für dich? Kannst du mir sa -

M. Fl. Cl. zart. Nach und nach bewegter. (Die ♩ etwas rascher wie vorher die ♪) 2 1 3 4 3

M. 60. - gen, was für dich, für dich noch

M. Stets beeilen. FERNANDO. Sehr zurück-halten. Belebt. 60.

M. blie - be? Die Lie - be!

c. 27812.

F. Ja! wie sie in er - sten Ta - gen be - glückt schon hat der Mensch - heit
 F. er - stes Paar!
 F. rei - zende Mi - ran - da lass' dir sa - gen, was mir er - füllt die Seele
 F. wun - der, wun - der - bar! Lass' mich vor dir jetzt in den Staub_ mich
 F. nei - gen du himm - lisch süs - ses, süs - ses Mädchenangesicht,
 c. 27812.

F. und ganz mich ge - ben dir fort - an, ganz mich dir zu ei - gen,
 cresc. Fl. semper cresc. Viol.

F. du mei - ner Zu - kunft Son - ne,
etwas breiter werden.

F. Glanz und Licht du mei - ner
 im Tempo. 166.

F. Zu - kunft Son - ne, Glanz,

F. Son - ne, Glanz und Licht!
 cresc. mf cresc.

C. 27812.

d. 108.

MIR. *Lebhaft.*

d. 120.

O then - rer Mann. dir dank' ich ja mein Le - ben,

p stacc.

BL.

Viol.

M. Du, _____ du hast mich er - ret - tet vor Ca - li - ban!

Viol.

M. Du hast mich dop - pelt mir zu - rück ge - ge - ben, drum will ich

dein sein, heiss gelieb - ter Mann!

M. dein sein, heiss gelieb - ter Mann!

heiss gelieb - ter Mann!

M. 104.

Doch so in nied' rer Tracht dich vor mir zu sehn, be - rei - tet mei - ner

p

Bass Cl.

M. See - le bitt' - re Pein! Drum lass'uns jetzt zu meinem

p Quart.

Hob. Fag.

Ruhig.

M. zart. 126.

Va - ter geh'n; Er wird er - hö - ren seines Kin - des Flehn und aus der

p Fl. *Quart.* Clar. Fag.

pp

p Viol.

M. 108.

Knecht - schaft Ban - den dich be - frei'n zum

cresc.

Bl.

M. 60.

Thro - ne deiner Vä - ter dich er - hö - hen und dienen will ich dir und

poco f.

p Quart.

M. *d. 69.*

dir al - lein!

d. 120.

mp *cresc.*

Betebt.

MIRANDA.

Zum Va - ter ja — wol-le nun mich hin - ge -

FERNANDO.

Zum Va - ter ja — lass' mich dich hin - ge -

Blzbl. poco f

M. *d. 120.*

- lei - ten, sein Kind Mi - ran - da bringst du ihm zu - rück! Und

F. - lei - ten, sein Kind Mi - ran - da bring' ich ihm zu - rück! Und bit - ten wol - len

p *Viol.* *pzart.*

M. bit - ten wol - len dann ver - eint wir Bei - den ihn, dass er seg - ne,dass er seg - ne

F. dann ver - eint wir Bei - den ihn. dass er seg - ne,dass er seg - ne,er seg - ne

cl.

M. uns'rer Liebe Glück! Zum Va - ter ja — wolle nun mich hin - ge-

F. uns'rer Liebe Glück! Zum Va - ter lass' dich hin - ge-

Fl.

p

Viol.

M. lei - ten, sein Kind Mi - ran - da, Mi - ran - da bringst du ihm zu -

F. lei - ten, sein Kind Mi - ran - da bring' ich ihm zu -

tr.

M. rück!

F. rück!

Fahr' hin du

p *cresc.* *f* *p*

M. Es wird des Kindes Bitten gern — ge-wäh - ren! An dei - nem

F. Traum von Königs - glanz und Eh - ren! An dei - nem Her - zen

cresc.

M. Her - zen, an dei - nem Her - zen ist mein Himm - mel -

F. an dei - nem Her - zen, an dei - nem Her - zen

M. reich, an dei - nem Her - zen, mein

F. mein Kö - nigh - reich, an dei - nem Her - zen mein Ko - nigh - reich,

M. Himm - lereich, an dei - nem Her - zen mein Himm - lereich,

F. mein Kö - nigh - reich,

M. an dei - nem Her - zen, an dei - nem Her - zen mein Himm -

F. an dei - nem Her - zen, an dei - nem Her - zen mein Kö - nigh -

146.

M. - reich! Zum Va - ter - ja wol le nun mich hin - ge -

F. - reich! Zum Va - ter - ja lass' mich

M. - lei - ten, zum Va - ter ja wol le nun mich hin - ge - lei - ten,

F. dich ge - leiten, zum Va - ter ja! lass' mich dich hin - ge -

M. sein Kind Mi - ran - da, Mi - ran - da,

F. - lei - ten, sein Kind Mi - ran - da,

M. bringst du, sehr zart. bringst du ihm zu - rück,

F. bring' ich, sehr zart. bring' ich ihm zu -

Das Tempo nach und nach etwas ruhiger.

M. mi nu

F. en

Viol. Viol. Fl. Hoh. Viol. Hebr. Cello.

C. 27812.

*Im Tempo.**zurückhalten.*

d. 72.

M. bringst du ihm zu - rück! An dei - nem

F. - rück! An dei - nem Her - zen,

B. (Bassoon) mit Ausdruck.

Horn.

Clar.

Fernando und Miranda wenden sich in inniger Umschliessung zum Weggange.

M. Her - zen. mein Him - mel - reich!

F. an dei - nem Her - zen mein Kö

Horn.

Hörbl.

pzart.

Hrn.

Das Tempo immer nach und nach belebter.

M. Mein Him - mel - reich! Mein Him

F. - nig - reich! Mein Kö - nig - reich!

Hörbl.

do.

di mi nu en do.

M. - mel - reich!

F. Mein Kö - nig - reich!

5 4 5

pp Tromp.

M. *pp* Mein Him mel-reich!

F. *pp* Mein Kö nig-reich!

ppzurt. *pp* *Viol.*

Schr. belebt. *ppp* Mein Him - mel - reich!

ppp Mein Kö - nig - reich!

Hob. *poco - a* *poco - cresc.* Fl. Cl. *pp* Fl. *pp*

Fernando und Miranda sind auf den Felsen des Hintergrundes angelangt. Der Himmel erglüht in vollem Abendroth.

Hob. *poco - a* *poco - cresc.* *Der Vorhang fällt langsam.*

f sempre cresc. *ff*

ff *V.O.* *fz*

Dritter Aufzug.

Ruhig gehende Bewegung.

93.

V. o. *poco f*
schr ausdrucksvooll.

eresc.

f p.

Ein wenig belebter.

p Viol.

schr Engl. H. B. Cl.

Zart bewegt.

gesangvoll.

f

cre

seen

do

beeilen.

f

Erste Scene.

PROSPERO, FERNANDO, MIRANDA.

Vorhang auf. Blühender Hain am Meeresgestade, von sant geschwungenen, blumenreichen Hügeln durchzogen, die gegen das Meer zu auf beiden Seiten der Bühne höher aufsteigen, doch aber den vollen Ausblick auf dieses freilassen. Auf einem Rasenhügel in halber Tiefe zur Linken Prospers Hütte. Nacht und Mondschein. Fernando und Miranda in freudiger Erregung auf Prospero zueilend.

Ziemlich lebhaft.

Rascher.

Belebt.

PROSPERO.

Nicht all - zu - sehr lasst Eu - rer Lie - bes -

- gluth und all - zu frühe voll - die Zügel schies - sen! Zu däm - pfen Eu - er

c. 27812.

P. heiss - er - reg - tes Blut ge - fall' es Euch ein Schauspiel zu ge - niessen, das zu er -

poco cresc.

Tromp.

C Viol. zart.

P. freu - en Herz und Sinn euch Bei - den vor Eu - rem Blick nun mög' vor ü - ber -

Fl.

Viol.

Fl.

Feierlich.

93.

P. glei - ten! Meine Spie - ler sind nur Gei - ster,

Viol.

p Quart. Tuh.

ausdrucksvoll.

P. die in lee re Luft ver - wehen, so - bald sie Eu - er Aug'

p

ten.

p Blzbl.

P. er - freut! So wird auch der Ball der Er - de, mit ihm

p Tr.Tub.

p Quart.

cresc.

c. 27812.

d. - 48.

P. al - les, was er trägt, heh - re Tempel, Prunk - pa - läste, stol - ze,wolkenhohe Do - me

P. einst zer - stäuben in A - tome und ein hoh - les Schaugepränge spurlos sinken in das Nichts!

P. Wie ein Traum — ver - fliegt das Le - ben, kei - ner kann zu - rück es

P. ge - ben, da - rum, eh' es Euch ver - flie - get sei - ne Won -

P. nén voll - ge - nies - set!

Zweite Scene.

DAS MASKENSPIEL.

PROSPERO, FERNANDO, MIRANDA, ARIEL.

Prospero winkt: Ariel erscheint und wendet sich mit anmuthig-beschwörenden Geberden, einen Blüthenzweig nach allen Seiten schwingend, an Hain, Büsche und Felsen, die, wie die ganze Bühne, nun plötzlich in voller magischer Beleuchtung erscheinen.

Anmuthig bewegt.

ARIEL.

A. all' Hand in Hand, all' Hand in

Lungssamer. 88.

A. Hand! Wohl laut füll le rings den Hain, die

4 Fl. v.
p sehr zart.

A. See rauscht drein, tö ne der Sil -

Quart. im Tempo.

A. phy - den Chor! Gei ster schwebt im

p Fl. Hob.
zart.

A. etwas zurückhalten. Im Tempo (wie Anfangs.)

Rei gen vor! Kommt her ab zum

Hob.
p

Viol. pp

A. blum' - gen Strand,

A. all' _____ Hand in Hand, _____ kommt her -

A. ab _____ Hand in Hand !

A. Kommt her-ab, kommher-vor, kommt her-vor, kommt her-vor!

A. Fanget an, fanget an!

C. 27812.

Währenddess hat Prospero die Liebenden zu einem von seinem Mantel überdeckten Steinsitze auf der rechten Seite der Bühne hingeleitet, wo sie sich nie verlassen, des Schauspiels gewärtig, das nun beginnt.

I. Bild.

Auf Ariels Wink tauchen, nachdem sein Gesang vollendet, überall aus Büschen und Blumen Geister und Genien hervor; herab und hinauf-schwebende Blüthengurlande verwandeln die Bühne in einen paradiesischen Garten, von dem der Ausblick auf das Meer nur noch durch einen laubenartigen Bogen in der Mitte des Hintergrundes freigegeben ist, durch welchen die Göttergestalten der folgenden Pantomime auftreten, bei der Ariel immer als Ordner und Leiter erscheint. Ein Getümmel anmutiger Wesen in lichten Gewändern erfüllt bald die Bühne.

Sehr lebendig.

d. 138.

nicht gebunden.



Sopr.

I - ris, die Bo - tin der Göt - ter, sie na - het!

R.

Schön ge - stal - tet und

Alt.

I - ris, die Bo - tin der Göt - ter, sie na - het!

O.

Schön ge - stal - tet und

Ten.

I - ris, die Bo - tin der Göt - ter, sie na - het!

H.

Schön ge - stal - tet

Bass.

I - ris, die Bo - tin der Göt - ter, sie na - het!

Schön ge - stal - tet und

f

f Quart. Tromp.

f Hflzbl.

f Quart.

lieb - lich zu schauen!

lieb - lich zu schau'n!

lieb - lich zu schau'n, schön ge - stal - tet und lieb - lich zu schau'n!

lieb - lich zu schau'n, schön ge - stal - tet und lieb - lich zu schau'n!

Viol.

f

f

Wen sucht die be - flü - gel - te Toch - ter E - lektras? Wen sucht sie?
 Wen sucht die be - flü - gel - te Toch - ter E - lektras? Wen sucht sie?
 Wen sucht die be - flü - gel - te Toch - ter E - lektras?
 Wen sucht die be - flü - gel - te Toch - ter E - lektras?
sehr bestimmt.
 f Hizbl. Quart.
 Wen? Wen sucht sie? I - ris
 Wen? Wen sucht sie? Wen? Wen? I - ris
 Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen? Wen? I - ris
 Wen sucht sie, wen? Wen sucht sie? I - ris
 f

naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie? Wen
 naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie? Wen
 naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie?

BL. f
 4 5 4 5
 1

BL. f Quart. f BL.
 BL.

sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
 sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
 Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
 Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom

Quart. f p
 p

Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur

Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur

Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur

Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur

blü - hen-den Er - de? 0 - der von Ju - no, des Donn'

blü - hen-den Er - de? 0 - der von Ju - no, des Donn'

blü - hen-den Er - de? 0 - der von Ju - no, des Donn'

blü - hen-den Er - de? 0 - der von Ju - no, des Donn'

BL. p Quart. ff

fers Ge mah lin?
lin?
lin?
lin?
dim.

p zart.
Clar. F.

2. Solostimmen (einfach besetzt.)
Sopr. Ruhiger.

zart.

Bot - schaft wohl bringt sie den lieb - li - chen Nymphen,

zart.

Alt.

Bot - schaft wohl bringt sie den lieb - li - chen Nymphen,

Tenore *p zart.*

Solostimmen (mehrfach besetzt.) die hier den Hain und die

Büsse. *p zart.*

die hier den Hain und die

Quart.

p

Fag., Br.

Etwas langsamer.

Sopr. I. **p** 96.
4. Solostimmen. (einfach besetzt.)
Sp. II. die hier den Hain und die Quellen be - völker'n, den lieb - li - chen Nym - phen.

die hier den Hain be - völker'n, **p** den lieb - li - chen Nym - phen.
 Quel - len be - völker'n! Solostimmen (mehrfach besetzt.) Seht! Sie winkt und

Quel - len be - völker'n! Seht! Sie winkt und

Fl. *Bub.* *Br. Celli.* **p**

Sopr. I. (Solo) **p** *Sopr. II. (Solo)* **p**
 Seht! sie winkt und lockt sie her-bei! Seht, seht, seht, seht, sie

All. I. (Solo) **p**
 Seht! sie winkt und lockt sie her-bei! Seht, seht, seht, seht, sie

lockt sie herbei! Seht, sie winkt und lockt sie herbei!

lockt sie herbei! Seht, sie winkt und lockt sie herbei!

C. Fl. **p** *Viol.* **p** *Fl. C.*

J. ss.

winkt und lockt und lockt sie herbei! Seht! sie winkt und lockt sie herbei!

winkt und lockt und lockt sie. Seht! sie winkt und lockt sie herbei!

Gauzer CHOR.

Seht! sie winkt und lockt sie herbei!

Seht! sie winkt und lockt sie herbei!

Blzbl.

p Cl. *p* Quart.

Seht! sie winkt und lockt sie herbei! *cresc.* Seht! sie winkt und lockt sie herbei! *cresc.*

Seht! sie winkt und lockt sie herbei! Seht! sie winkt und lockt sie herbei! *cresc.*

Seht! sie winkt und lockt sie herbei! Seht! sie winkt und lockt sie herbei! *cresc.*

Seht! sie winkt und lockt sieherbei! Seht! siewinkt und lockt sieherbei! *cresc.*

Seht! sie winkt und lockt sieherbei! Seht! sie winkt und lockt sieherbei! *cresc.*

p *cresc.*

bis

zum

Ersten Tempo.

I - ris die Bo - tin der

Göt - ter, sie na - het!

Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu

Göt - ter, sie na - het!

Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu

Göt - ter, sie na - het!

Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu

Göt - ter, sie na - het!

Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu

*f Quart.Tromp.**Hizbl.*

schauen, Iris nahet! Iris, die
 schauen, Iris naht, sie nahet! Iris, die
 schauen, Iris naht, sie nahet! Iris, die
 schauen, Iris nahet!

Bo - tin der Göt ter. sie naht!
 Bo - tin der Göt ter. sie naht!
 Bo - tin der Göt ter. sie naht!
 Bo - tin der Göt ter. sie naht!

f
 Quart.

Iris tritt zur Seite; auf einen erneuten Wink Ariels erscheint:

Zurückgehalten.
 69.
 Tromp. Pos.

p

II. Bild.

Ceres, ähren und blumen-bekränzt, Blüthen und Früchte im Kreise spendend, von einer Schaar anmuthiger Nymphen geleitet.

Ruhig, im Tempo eines Pastorale.

— SS.

Ruhig, im Tempo eines Pastorale.

— SS.

Viol.

p Fl., Hob., E.H.

B.C.

Cl.

Hob., Engl. H.
semper p

Viol.

p

Viol.

opsc.

poco f

Tenor. Etwas langsamer.

Kleiner Chor. Mit dem Füllhorn in den Händen schwebt auf Irisch - ter Spur rei - chen Segen

Bass.

Mit dem Füllhorn in den Händen schwebt auf Irisch - ter Spur rei - chen Segen

Horn, Fag.

Vcl.

aus - zu-spenden Ce - res nie - der auf die Flur,
 aus - zu-spenden Ce - res nie - der auf die Flur,
 Ce - res nie - der

Viol.

Da Ceres das Liebespaar Fernando u. Miranda als den gefeierten
 Mittelpunkt des Ganzen gewahrt, wagt sie, angstfüllt, nicht wei-
 niederauf die Flur. Ängstlich for - schen ih - re Bli - cke,

auf die Flur. Ängstlich for - schen ih - re Bli - cke,

Hob.

Clar. Fag.

ob sie Venus nicht erschaut, die Pro - ser - pi - pen mit Tü - cke

Hoh.

p ausdrucks voll. ff dim.

pp

ihr ent - führt als Hä - des Bräut!

pp

Viol.

Quart. Fag.

Clar.

C. 275123

Ceres, dem beruhigenden Gesange folgend, tritt ganz in den Vordergrund, und

Genien (3 Solostimmen,) sich zur Göttin wendend.

Holde Göttin, o verwei le hier in unserm trauten Kreis! Die sem süßen

bietet jetzt auch dem jürgen Paare Blumen und Früchte dar.

Paar er - thei le rei - ner Lie - be höch - sten Preis, rei -

ner Lie - be, reiner Lie - be höch - sten Preis! A - mor zwar ist

rei - ner Lie - be höch - sten Preis! A - mor zwar ist

hier verbor - gen, aber Ve-nusflieht den Ort; al - le Trauer, al - le Sorgen

hier verbor - gen, aber Ve-nusflieht den Ort; al - le Trauer, al - le Sorgen

bann' aus deinem Herzen fort!

bann' aus deinem Herzen fort!

Sopr. Alle schaaren sich feiernd um die Göttin.

Viol. poco f cresc.

Alt.

Ten. GANZER CHOR.

Bass.

Heil dir! Heil! o Jo-vis Schwester!

Heil dir! Heil! o Jo-vis Schwester!

Heil dir! Heil! o Jo-vis Schwester!

f v.o.

Du heh-res Himmels-ge-bil-de, blau-aug-i-ge Frau!

Du heh-res Himmels-ge-bil-de, blau-aug-i-ge Frau!

Du hehres Himmels-ge-bil-de, blau-aug-i-ge Frau!

Du hehres Himmels-ge-bil-de, blau-aug-i-ge Frau!

c. 278 12.

Äh - ren - ge - schmück - te, frucht_bringen_de Ce - res, schirme den
 Äh - ren - ge - schmück - te, frucht_bringen_de Ce - res, schirme den
 Äh - ren - ge - schmück - te, frucht_bringen_de Ce - res, schirme den
 Äh - ren - ge - schmück - te, frucht_bringen_de Ce - res, schirme den

 Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - ff meden Heerduns und seg -
 Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - ff meden Heerduns und seg -
 Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - ff meden Heerduns und seg -
 Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - ff meden Heerduns und seg -

ne, seg - ne den Gau!
 ne, seg - ne den Gau!
 Heerduns und seg - ne den Gau!
 ne, seg - ne den Gau!

poco - a - poco - di - mi - nu - en -

FERNANDO (zu Prospero.)

Ein wo - nig Schauspiel Vater!

do tr - Quart. p Hob. Cl. p. p.

F Sind dies Gei - ster? Fast scheinen wirk lich sie, mirch dünkst, sie sind's!

p Quart. Pos. Tub. pp

PROSPERO.

Still! lieber Sohn! Und störd'nen Zau - ber nicht! Denn noch ist nicht das heit're Spiel zu

Tramp. pp b₂ b₂

III. Bild.

Prospero gibt Ariel ein Zeichen fortzufahren, der wiederum sein Blumensepter gegen den Hintergrund schwingt, dem sich erwartungsvoll nun Aller Blicke zukehren. Es erscheint, aus der Höhe in einem Wagen herabschwebend Juno, eine hohe, majestätische Gestalt. Während des folgenden Chores entsteigt sie dem Wagen.

Feierlich, in langsam gehender Bewegung.

76.

PROSPERO. *En-de!*

PIANO.

Sopr.

K.

Alt.

Tenor.

Bass.

Bl.

Hörn.

Pos.

Quart.

ber nie - der - ge - schwebt! Gött - li - chen
 nie - derge - schwebt, nie - der - ge - schwebt! Gött - li - chen
 ber nie - der - ge - schwebt! Bringt euch Ge - lieb - ten gött - li - chen
 ber nie - der - ge - schwebt! Bringt euch Ge - lieb - ten gött - li - chen

pzart.
p zart.
*p Bratschen.
Vcl.*
p Tromp. Pos.

Weih - gruss aus se - ligen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt! Die
 Weih - gruss aus se - ligen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt! Die
 Weih - gruss aus se - li - gen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt!
 Weih - gruss aus se - li - gen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt!

Hflzbl.

*p**cresc.*

e - he - stiftende, e - he - be - hü - tende Toch - ter des Kro - nos, sei

*p**cresc.*

e - he - stiftende, e - he - be - hü - tende Toch - ter des Kro - nos, sei

*p**cresc.*

E - he - be - hü - tende Toch - ter des Kro - nos,

*p**cresc.*

E - he - be - hü - tende Toch - ter des Kro - nos,

*p Hob.**p Quart.**cresc.**p**mf*

uns ge - grüs - set, herr - li - che

uns

ge - grüs -

set, herr -

li - che

sei

uns

ge - grüs -

set,

herr -

li - che

sei

uns

ge - grüs -

set,

herr -

li - che

*Harfe.**Tromp.*

sempre cresc.

Göt - tin, — Ju - no, —

sempre cresc.

Göt - tin, — Ju - no, —

sempre cresc.

Göt - tin, — Ju - no, —

sempre cresc.

Göt - tin, — Ju - no, —

tr

sempre cresc.

strah - len - de, strah - len - de

strah - len - de, strah - len - de

strah - len - de, strah - len - de

strah - len - de, strah - len - de

8-

3 1 3 4 1

Mut - ter der Welt!

Tr. 3 ff. v.o.

tr.

f

*Im Augenblick der höchsten, freudigeweihe-
wollen Erregung tritt Ariel in die Mitte der
Bühne, — Alles hält*

cresc.

*Hilfbl. zart u. bestimmt.
pp*

IV. Bild.

Auf Ariels erneuten beschwörender Wink wird auf den Höhen zu beiden Seiten der Bühne eine Schaar ährengeschmückter, Garben und Sicheln tragender, jugendlicher Schnitter sichtbar, die unter dem Klangen von Schalmeien herniedersteigen.

Gefällig bewegt.

Sopr. R. 0 12 8
Alt. 12 8
Tenor. C H 12 8
Bass. C 12 8
PIANO. P Engl. H. Fag. Basso. S.

Einige.

Welch' neue
Wen deu-ten die - se Klän-ge an?

Einige.

Welch' neue Schaar kommt dort her-an?

Schaar kommt dort her-an?

Fl. 5 5
P Cl. Fag.

Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Alt.

Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Ten.

Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Bass.

Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Fl. Cl.
Br. Fag.

- bei - ge-eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

- bei - ge-eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

- bei - ge-eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

- bei - ge-eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

Fl. Cl.
2 1

1 4

p

cresc.

hier - her, wo die Freu - de weilt, die

erec.

hier - her, wo die Freu - de weilt,

erec.

hier - her, wo die Freu - de weilt, die

cresc.

hier - her, hier - her, wo die

cresc.

Freu - de weilt, hier - her wo die Freu - de weilt!

hier - her, wo die Freu - de, die Freu - de weilt!

Freu - de weilt, hier - her wo die Freu - de weilt!

Freu - de weilt, wo die Freu - de weilt!

f

1 3 4 1
5 1 5 2 2

mf

Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? Her-

Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an?

Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? kommt dort her-

Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? kommt dort her-

cresc.

an! Her - an! Her - an! Her - an!

Her - an! Her - an! Her - an!

an? Her - an! Her - an! Her - an!

Viol.

dim.

4 4 1 1 4 4 1 1

- 76.

Nun, wohl an denn, schlingt den Rei-gen, holt die Nym-phen euch zum Tanz!

zart.

Nun, wohl an denn, schlingt den Rei-gen, holt die Nym-phen euch zum Tanz!

Um der

Um der

anmuthig.

Hob.

p

Viol.

p

Fl.

Clar. Cello.

Ten.

Schön -

sten

dann

zu

rei -

chen,

dann

hul

-

digend

den

Schön -

sten

dann

zu

rei -

chen,

dann

hul

-

digend

den

Früheres Tempo.

p - 100.

Nun, wohl an denn, schlingt den Rei-gen!

p

Nun, wohl an denn, schlingt den Rei-gen!

Ern - tekranz!

Holt die Nym-phen euch zum Tanz!

Ern - tekranz!

Holt die Nym-phen euch zum Tanz!

Hob. Cl.

Fl.

Hru.

Nun, wohl - an denn,schlingt den Rei - gen!

Nun, wohl - an denn,schlingt den Rei - gen!

Holt die Nym - phen euch zum Tanz!

Holt die Nym - phen euch zum Tanz!

Viol.

Holt die Nym - plen euch zum Tanz! — Schlingt den

Holt die Nym - phen euch zum Tanz! Schlingt den Rei - gen,

Schlingt den Rei - gen, nun wohl -

Schlingt den Rei - gen, schlingt den Rei - gen,

Fl.

c. 27812.

Rei - gen, schlingt den Rei - gen! Nun wohl - an! Wohl - an!

nun, wohl - an, den Rei - gen! Nun wohl - an! Wohl - an!

an, nun wohl - an,schlingt den Rei - gen! Wohl - an!

schlingt den Rei - gen, schlingt den Rei - gen!

Wohl - an!

f bl.

Quart.

f

Tanzende Gruppen beginnen sich zu bilden, die immer weitere Paare, und zuletzt die Gesamtheit in ihre Reihen ziehen.

1

5 4 3

c. 27812.

Viol.

f nicht gebunden.

Hrn. Fag.

Immer rascher.

f stacc.

Hlzbl.

Einzelne Paare versuchen Fernando und Mi-
randa, welche bis dahin, in ruhiges Anschau-

cresc.

en versunken, dem bunten Treiben getolgt sind, in dasselbe mit hineinzuziehen; immer drängender wird der Tanz um die Beiden, welche zuletzt, wie ängstlich, Schutz bei Prospero suchen, auf dessen Wink nun Ariel der jubelnden Menge Stille gebietet, um selbst die Liebenden einzuladen, dem sich bildenden Zuge zu folgen.

Etwa ruhiger.

Viol.

ff

molto dim. *p*

Hlzbl.

Anmuthig.

ARIEL. *Nehmt von mei - ner luft' - gen Ban - de*

PIANO. *p Blzbl.*

A. *un - besorgt _____ nur das Ge - leit,*

p Viol. *fz* *3 4 2 4 p Blzbl.*

A. *aus dem schö - nen Mär - chen -*

Viol. *pff. p* *3 4*

Tub.

Etwas zurückhalten. Im Tempo.

A. *lan - de in die schön' re Wirk - lich - keit!*

Ct. Fag. *p Quar.* *Langsamer.*

A. *Schrei - tet hin - auf blu - mi - gen We - gen*

zart. *Hob. Engl. H.*

*Früheres
Tempo.*

A. im _ mer hö _ he _ rem Glück ent - ge - gen!

Cl. cl. Fl. p Viol.

Ruhig gehend.

Sopr. d. 93. p 80. Genien nähern sich dem Paar,
re, dasselbe anredend. 3 Solostimmen. Eros der holde, be - flü - gelte Kna - be sandt euch in's

Alt. zart. Eros der holde, be - flü - gelte Kna - be sandt euch in's

zurückhalten.

Quart. pizz.

Sopr. Allgemeiner Chor. p Herz den ver - seng - en - den Pfeil; zart. NB. E - ros, der hol - de Kna - be,

Alt. Herz den ver - seng - en - den Pfeil; zart. E - ros, der hol - de Kna - be,

Ten. Herz den ver - seng - en - den Pfeil; p zart. E - ros, der holde, be - flü - gelte Kna - be,

Bass. zart. E - ros, der holde, be - flü - gelte Kna - be, NB.

Cl. zart. p

NB. Bei einer eventuellen Kürzung weiter Seite 191 bei Zeichen §

sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
 sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
 sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
 sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste

Ga-be ward euch in himm-li-scher Füll-le zu Theil, ward euch in
 Ga-be ward euch in himm-li-scher Füll-le zu Theil, ward euch in
 Ga-be ward euch in himm-li-scher Füll-le zu Theil, ward euch in
 Ga-be ward euch in himm-li-scher Füll-le zu Theil, ward euch in

himmlischer, himmlischer Fülle zu Theil!

himmlischer Fülle zu Theil!

himmlischer, himmlischer Fülle zu Theil!

himmlischer Fülle zu Theil!

Alles wendet sich nun dem Paare huldigend zu; es bildet sich dann ein allgemeiner Zug, welchem sich auch Fernando und Miranda anschliessen: Derselbe schreitet nach der Höhe, Prosperos Hütte zu; der singende Chor verweilt in dess noch länger als die pantomimischen Darsteller, mit Prospero, Fernando, Miranda und Ariel in seiner Mitte, auf der unteren Bühne.

Panmuthig.

Königssohn! herrliches Frauenge - bilde,

Panmuthig.

Königssohn! herrliches Frauenge - bilde, bald nun ver-

Panmuthig.

Königssohn! herrliches Frauenge - bilde, bald nun ver - eint,

Panmuthig.

Königssohn! herrliches Frauenge - bilde, bald nun, bald nun ver-

Trum. Hrn.

Quart.

72.
sehr zart.

p *pp* *pp* *p*
 bald nun ver_ein_igt an Hy_mens Al_tar, wan_delt ihr dann in der Hei_mat Ge_-
ein_igt, baldver_ein_igt an Hy_mens Al_tar, wan_delt ihr dann in der Hei_mat Ge_-
bald nunver_ein_igt an Hy_mens Al_tar, wan_delt ihr dann in der Hei_mat Ge_-
- ein_igt an Hy_mens Al_tar, wan_delt ihr dann in der Hei_mat Ge_-

Viol. *pp* *pp Quart.*

p *p* *p*
 - fil_de won_nig da_hin, ein be_sel_ig_te Paar, won_nig da_hin, ein be_-
 - fil_de won_nig da_hin, ein be_sel_ig_te Paar, won_nig da_hin, ein be_-
 - fil_de won_nig da_hin, ein be_sel_ig_te Paar, won_nig da_hin, ein be_-
 - fil_de won_nig da_hin, ein be_sel_ig_te Paar, won_nig da_hin, ein be_-

p *p*

- sel-i_g_tes Paar ! Wan_delt ihr da_hin ein be _ sel _ i_g_tes Paar, ein be _ sel _ i_g_tes
 - sel-i_g_tes Paar ! Wan_delt ihr da_hin ein be _ sel-i_g_tes Paar, ein be _ sel _ i_g_tes
 - sel-i_g_tes Paar ! Wan_delt ihr da_hin ein be _ sel-i_g_tes Paar, ein be _ sel _ i_g_tes
 - sel-i_g_tes Paar ! Wan_delt ihr da_hin ein be _ sel-i_g_tes Paar, ein be _ sel _ i_g_tes

Quart.
Hrn. Cl.

Paar ! _____ *so.* *pp* E _ ros,der hol_de, be _ flü _ gel_te Kna _ be
 Paar ! _____ *pp* E _ ros,der hol_de, be _ flü _ gel_te Kna _ be
 Paar ! _____ *pp* E _ ros,der hol_de, be _ flü _ gel_te Kna _ be
 Paar ! _____ *pp* E _ ros,der hol_de, be _ flü _ gel_te Kna _ be

pp Quart. *pp sehr zart und leise.*

1 4 3
 2 5

NB.



sandt euch in's Herz den ver - seng - en - den Pfeil; Lie - be, der Göt - ter be -
 sandt euch in's Herz den ver - seng - en - den Pfeil; Lie - be, der Göt - ter be -
 sandt euch in's Herz den ver - seng - en - den Pfeil; Lie - be, der Göt - ter be -
 sandt euch in's Herz den ver - seng - en - den Pfeil; Lie - be, der Göt - ter be -

- glück - end-ste Ga - be, ward euch in himm - li-scher Füll - le zu Theil,
 - glück - end-ste Ga - be, ward euch in himm - li-scher Füll - le zu Theil,
 - glück - end-ste Ga - be, ward euch in himm - li-scher Füll - le zu Theil,

NB. Bei einem eventuellen Sprung (von Seite 186) hier weiter bei

ward euch in himm - li_scher Füll - le zu Theil, Lie_be, der Göt - ter be -
 ward euch in himm - li_scher Füll - le zu Theil, Lie_be, der Göt - ter be -
 ward euch in himm - li_scher Füll - le zu Theil, Lie_be, der Göt - ter be -
 ward euch in himm - li_scher Füll - le zu Theil,

- glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - li_scher
 - glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - li_scher, himm - li_scher
 - glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - li_scher, himm - li_scher

ward euch in himm - li_scher

Horn, Flag.

Viol.

Fü - le zu Theil ! Wan-delt ihr da - hin, ein be -

Fü - le zu Theil ! Wan-delt ihr da - hin, da - hin ein be -

Fü - le zu Theil ! Wan-delt ihr da - hin, da - hin !

Fü - le zu Theil ! Wan-delt da - hin, da - hin !

p fl.

dim.

- sel - ig - tes Paar!

- sel - ig - tes Paar!

Se - li - ges Paar!

Se - li - ges Paar!

pp fl.

p

pp

Hrn. Br. Cl.

Fag.

Viol.

Cello

Double Bass

Quart.

Als der ganze Zug sich auf und um den Hügel und die Hütte male-
risch gruppirt hat, beginnen rosige Nebelschleier niederzuwal-
len, und das Bild aligemach zu verhüllen.

Dritte Scene.

CALIBAN, STEPHANO, TRINCULO .

Die Nebel verdichten und verdüstern sich, und verfinstern nach und nach die ganze Bühne, auch Prospero ist in denselben verschwunden. Aus der Ferne vernimmt man nun das Geschrei Calibans, Stephanos und Trinculos.

Dieselbe Bewegung.

Nach und nach ruscher (Anfangs)

noch die ♫ wie vorher die ♪

116

p Tromp. *Hefe ged.* *p Quart.* *poco a poco cresc.*

126.

mf Quart. *mf Heu.*

438.

sehr rusch.

sempre cresc.

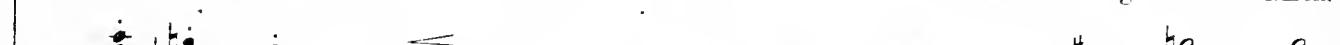
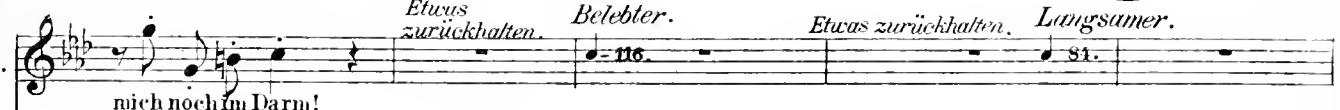
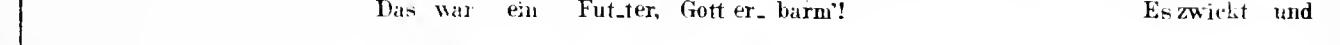
f

blzbl. *cresc.*

C

C

Die Rüpel treten auf.

Schwer.

Wieder belebter. *Etwas zurückhalten.*

Nicht rasch. *d. 108.* *etwas*

St. Im Ko - pfe ist mir wüst und dumpf! Mein ar - mer Schlauch, der

C. glaubet mir!

Quart. pizz.

p Clar. Fag. pfz. *p* *Fag.*

p Quart.

zurückhalten. *d. 96.* *Nach und nach lebhafter.* *Ferner Donner.*

St. liegt im Sumpf!

pp *vie.* *cresc.* *tr.*

Clar.

pp

d. 120.

T. Das Wetterbricht auf's Neue los!

Nach und nach immer belebter.

St. Das Wetterbricht auf's Neue los!

cresc. *mf*

d. 144.

d. 108. 2.

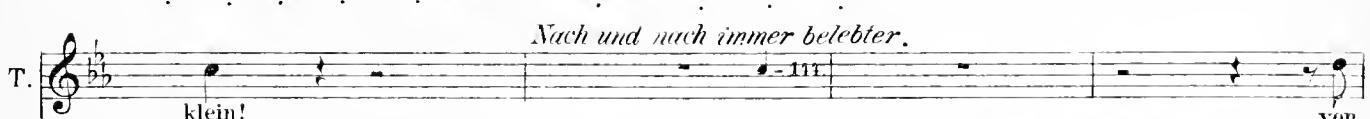
d. 426.

St. 

T 

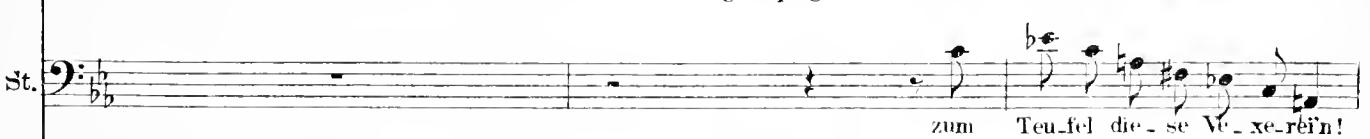
St. 



T. 

St. 

T. 

St. 



CALIB.



Sehr lebhaft.
♩ = 132.

C. *Von Stim-men ist die Luft er-füllt,*

Quart.
Fl.

C. *bald dass es heult,*

poco f.

C. *bald dass es brüllt,*

C. *die ganze In-sel ist vol-ler Getön!*

molto dim.
B. Cl.

c. 27812.

C. Jetzt hört man Ge - win - sel,

C. dann hört man Ge - stöh'n! *In*

C. Lüf - ten, aus Grüf - ten,

C. es rauscht, wo man lauscht

C. es klim - get und sin - get

C. aus Thal und aus

C. Höl'n! Doch Ge -

Langsamer.

C. - duld! Schnell noch mag sich Alles wen-den, wenn Ihr nur mit raschen Hän-den mit dem Al-tenwiss zu

Im Tempo. STEPHANO.

C. en - den! Sag; was sinnst du Höl - len - sohn?

CALIBAN. Still! hier ist die Zel - le schon! Dar-auf sinn' ieh, wie den Al-ten ganz in uns'er Macht zu

c. 22812.

Caliban sucht, scheu spähend umher — plötzlich erblickt er Prospero's auf dem Steinsitze noch ausgebreiteten Mantel, läuft zu den Anderen zurück und sucht sie nach seinem Funde hinzuerzen.

Beeilen.

C. *hal - ten sich ein Mit - tel fin - den liess -*

Rasch. *d. 152.*

Frei. (zurückhalten.)

C. *Halt! Ich hab's! Seht dies!* *Dort!* *Das magische Gewand, ihm ent -*

Quart. *Eilen.* *Ziemlich rasch.* *Im Vorgefühl seiner Gewalt über Prospero hüpt er freudig umher.*

C. *- wandt, bringt ihn ganz in uns' re Hand!*

Quart. *f* *Clar.*

STEPHANO (grob)

TRINCULO (ungläublich) *d. 126.* *Nüt - zen sollt' der Trö - - del hier?* *zurückhalten.* *Un - ge -*

Bässe. *d. 108. b2* *Caliban, furchtsam vor Stephanos Derbheit zurück -* *fahrend.* *6*

St. *- heu - er lügst du, weh' dir!* *f molto dim.* *6*

c. 27812. *6*

160

Schnelle, schnelle! Dort die Thü-re auf_ gekracht, rasch dannü- her sei _ neSchwelle,

p

schnelle, schnelle, rasch den Gar_aus ihm gemacht, um_- gebracht, ab - geschlacht;

mf

um - ge-bracht, ab - ge-schlacht!

Schnelle, schnelle, rasch den Gar_aus ihm gemacht, um - gebracht,

f

ab - geschlacht, um - gebracht, ab - geschlacht, um - gebracht, ab - geschlacht,

cresc.

f G. P. f G. P.

Inmer noch rascher.

d. - 96.

C. 

umgebracht, abgeschlacht, umgebracht, abgeschlacht, umgebracht, abgeschlacht, umgebracht, abgeschlacht.

Indem Caliban, dem die andern Beiden noch unentschlossen und halb zögernd folgen, nach dem Mantel greift, schlägt ihn unter heftigen Donnerlaut eine Flamme daraus entgegen, in welcher Prospero mit zürnender Geberde erscheint und der Mantel selbst verschwindet. Stephano und Trinculo fallen betäubt zur Erde, indess Caliban, Angst und Entsetzen in den Mienen, sich vor Prospero im Staube windet. Prospero streckt den Arm wie zu einer Verfluchung über Caliban aus. Da ertönt Heulen und Peiten in der Luft, wie von einer wilden Jagd: entsetzt springt Caliban auf; Schreckgestalten erscheinen, von Ariel gegen Caliban gehetzt. Dieser will entfliehen, wohin er sich aber auch wendet wird er zurückgescheucht und zuletzt vom Schauplatz hinweggetrieben.

Ruhig, etwas breit.

d. - 98.

C. 

ab..

f

ff v.o.

f bl.

f₂

c. 27812.

3
1
f Quart.
126. Hob. Cl. Fag. Hrn. Quart.
Hrn. 6 5 6 5 1 4
f 1. H. v. H.
bō

This block contains three staves of musical notation. The top staff uses treble clef, the middle staff bass clef, and the bottom staff bass clef. Measure 126 starts with a forte dynamic (f) for strings (Quartet). Measures 127-128 show woodwind entries (Hob., Cl., Fag.) with sustained notes. Measures 129-130 feature brass entries (Hrn.) with rhythmic patterns. Measures 131-132 show woodwind entries (Quartet) with sustained notes. Measures 133-134 feature brass entries (Hrn.) with rhythmic patterns. Measures 135-136 show woodwind entries (Quartet) with sustained notes. Measures 137-138 feature brass entries (Hrn.) with rhythmic patterns. Measures 139-140 show woodwind entries (Quartet) with sustained notes. Measures 141-142 feature brass entries (Hrn.) with rhythmic patterns. Measures 143 end with woodwind entries (Quartet) with sustained notes.

Der höllische Jagdlärm verliert sich nach und nach in der Ferne. Ariel ist zwischen Stephano und Trinculo getreten und macht ein beschworendes Zeichen über sie. Dünste quellen aus der Erde auf, die sich zu einer Wolke um die Drei verdichten, und in welcher Alle bald unsichtbar werden. Die aufsteigenden Nebel erfüllen allmählig den ganzen Bühnenraum bis zu dessen abermaliger völliger Verfinsterung.

f Hrn. f Qu. f Bl. 1 6 1 2 1
poco - u - poco - di -
mi nu en do. cl. pp
c. 27812.

This block contains three staves of musical notation. The top staff uses treble clef, the middle staff bass clef, and the bottom staff bass clef. Measures 144-145 show brass entries (Hrn., Qu., Bl.) with sustained notes. Measures 146-147 show woodwind entries (Qu., Bl.) with sustained notes. Measures 148-149 show woodwind entries (Qu., Bl.) with sustained notes. Measures 150-151 show woodwind entries (Qu., Bl.) with sustained notes. Measures 152-153 show woodwind entries (Qu., Bl.) with sustained notes. Measures 154-155 show woodwind entries (Qu., Bl.) with sustained notes. The vocal line "poco - u - poco - di - mi nu en do." is present in the middle staff, and "cl. pp" is present in the bottom staff.

PROSPERO, ALONSO, GONZALO, das fürstliche GEFOLGE.

Alonso und Gonzalo treten auf. Nach und nach erscheint das fürstliche Gefolge, in einzelne, im Nebel umherirrende Gruppen aufgelöst, von verschiedenen Saiten her kommend.

Langsam.

ALONSO. *d. 60.*

O güt - ge Him - mels-macht, aus dieses Ei - land's Nacht führ' du uns nachder

PIANO.

pp

Belebt, doch nicht zu rasch.

Der Morgen beginnt zu dämmern.

Al. *d. 84.*

Hei - math Zo - nen!

Tenöre. *p*

Der Tag! Der Tag!

Bässe. *p*

Der Tag!

pp

Der Tag! Der Tag!

Der Tag! Der Tag!

Dér Tagbricht an! Dér

B.CI.

5

206

Tag bricht an! Der Tag! Der
Tag bricht an! Der Tag! Der Tag!

poco a

Tag bricht an! Der Tag bricht an! Der
Tag bricht an! Der Tag bricht an! Der

poco cresc.

Tagbrichtan! Der Tag bricht an! Der
Der Tag bricht an! Der Tag bricht an! Der

sempre cresc.

Einige aus dem Getolge haben inzwischen die Höhen des Hintergrundes erstiegen und durch die zerfließende Nebel in der Richtung des Meeres ausgeschaut. Aus diesen Gruppen ertönen jetzt Rufe: Blickher! Blickher!

Lebhafter. 100

Blickher! Blickher!

Tag bricht an!

f f Br. 5

Etwas breiter.

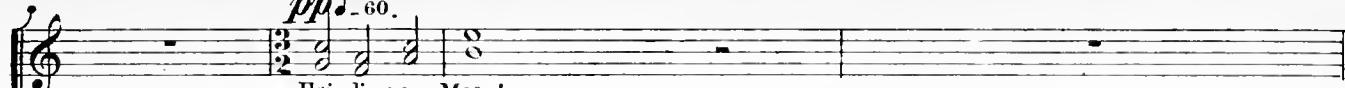
80. Es ist vollständig Tag geworden. Man erblickt das Meer in strahlender Beleuchtung. Alle wenden sich ihm in treudiger Erregung zu.

Seht hie - her! Seht her! Das Meer!

Seht hie - her! Seht hie - her! Das Meer!

ff dim.

c. 27812.77



Hei-li-ges Meer!



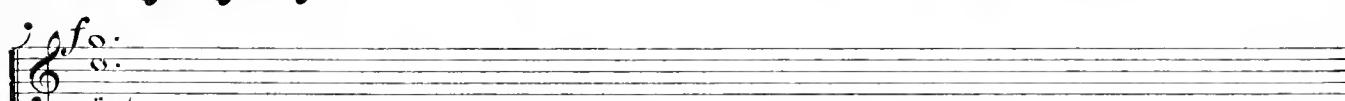
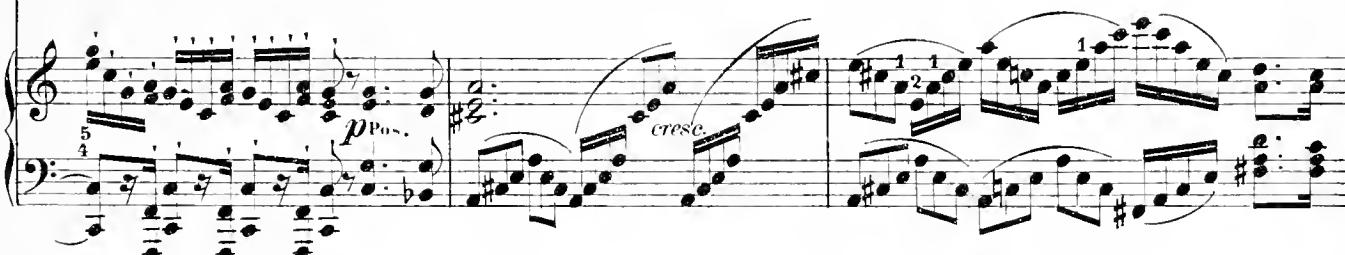
Hei-li-ges Meer!



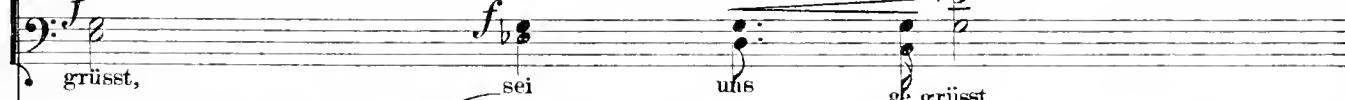
Gross und hehr!



Gross und hehr!

Das Au-ro-ra feu-*r*ig küsst, sei uns ge-Das Au-ro-ra feu-*r*ig küsst, sei uns ge-

grüssst,



grüssst,

sei uns ge-grüssst,



ff

sei uns ge - grüsst!

ff

sei uns ge - grüsst!

Prospero(im Zaubermantel) tritt plötzlich aus der Tiefe vorschreitend, unter die Edlen und ihr Gefolge, welche vor der majestätischen Erscheinung ehrtüchsvoll auseinander weichen und sie in banger Erwartung anblicken.

ff

sehr fest und bestimmt.

Fest und ruhig.

PROSPERO. *d. 54.*

C

Seid mir ge - grüsst,

f Quart.

Trimp. Tab.

P. ihr Männer von Paler - mo, und von Nea - pel, Für - sten und Va - sal - len!

Tenöre. $\text{d} = 58.$ Einige. *pp* Wer ist der Mann so hohheitmächtig, im Mantel

CHOR. im Mantel fallen.

Bässe. *pp* Wer ist der Mann so hohheitmächtig, im Mantel

Fag. Engl. H. *pp* *sempre* *pp* 3121 4232

$\text{d} = 52.$ fal - tenreich und präch - tig? Noch nie - mals sah ich sei - nes Gleichen, in
- reich und präch - tig? Alle. Noch nie - mals sah ich sei - nes Gleichen, in
fal - tenreich und präch - tig? Noch nie - mals sah ich sei - nes Gleichen, in

sim. Quart. *pp*

Ehr - furcht muss ich ihm mich nei - gen! Prospero in ernst-feierlicher Haltung zu Antonio,
Alonso und Sebastian sich wendend.

Ehr - furcht muss ich ihm mich nei - gen!

Frei. PROSPERO $\text{d} = 54.$ $\text{d} = 66.$ Antonio! Schwere Blutschuld liegt auf dir! Den Bru - der und sein Kind hast du ge -

p B.C. Fag. C. 27812.

Nach und nach beschleunigen.

P. - mor-det, die Kro-ne sei-nes Reiche-s ihm gestoh - len - A-lon-so bot als Hel-fer dir die
 P. *poco a poco cresc.*
Bratschen.
 P. Hand, Se - ba - stian war ein Förd'rer des Ver-brechens, ihr steht vor eu'rem Rich - ter, Frev
Viol. cresc.
Ruhig.
 ANTONIO Erkeñt uns, weh! und uns're Mis-sethat!
 ALONSO. Erkeñt uns, weh! und uns're Mis-sethat!
 P. SEBASTIAN. Erkeñt uns, weh! und uns're Mis-sethat?
Ruhig (wieder langsam)
 CHOR. Weh! Weh! Weh he! GONZALO (vortretend) PROSPERO
 Weh! Weh! Weh he! Wer seid Ihr, hoher Herr? Gon
f 5 4 5 4 3 1 4 1 1 f z fp pp sim.

P. - za - lo kennt mich nicht? So bli - cke mir doch fest in's An - gesicht!

p ^{Herr.} *fest aber zart.*

Aufmerksamkeit und Spannung in bedeutsamem stummen Spiel.

GONZALO. Der Stim - me Laut klingt mir be - kannt,

Nach und nach stets belebter.

G. 88. ge - wiss, ja, fast vertraut, Ihr seid nein, nein! Un -

100. poco a poco cresc.

G. mög - lich ist es ja! Ein neu - es Zau - berblendwerk täuscht mich da!

120.

PROSPERO. Eilen. Belebt und rasch (doppelte Bewegung) (wirft den Mantel ab und steht nun in reichem fürtstlichen Prunk - gewande.)

126. 489

Es täuscht dich nicht! vor Prospero in's Knie sinkend.

GONZALO. Er ist's! Er ist's! Er ist's! Ist

fz

C. 27812.

G. Pros - pe - ro? Parler - mo's äch - ter Her - zog, Pros - pe - ro!

Tenor. Pros - pe - ro? Erist's! Ist

CHOR. Bass. Pros - pe - ro? Er ist's! Er ist's! Pros - pe -

nicht geb. cresc.

Prospero! Pa - ler - mo's äch - ter Her - zog Pros - pe - ro!

- ro! Pa - ler - mo's äch - ter Her - zog Pros - pe - ro!

ANTONIO. Ruhig, frei. Betebt.

PROSPER. Mein Bruder! Weh! Mein Paar von Herrn, wenn ich plau - dern wollt' des König's Zorn - blick

> Prospero zu Antonio und Sebastian welche beide abseits der übrigen verblieben waren.

P. könnt ich auf euch len - ken und des Ver - raths euch zeih'n! 3

p cresc.

d-144.

Der Teu - fel spricht aus ihm!

SEBASTIAN.

PROSPERO.
(streng.) *f*

Der Teu - fel spricht aus ihm! Nein!

Zurückhalten (fast langsam.) *d-96.*

ALONSO.
(vor Prospero
hintretend.)

Wer du auch seist, der dunklen That muss ich mich schuldig

Etwas langsam. *d-56.*

A. spre - chen, be - reut_ hab' ich sie hun - dert-fäl - tig schon!

Die schwe - re

gleiche Bewegung. *d-116.*

A. Schuld mit glei - chem Mass zu rä - chen raubt'mir das Schick - sal nun im

A. Sturm den Sohn! Könnt'ich noch ein-mal an das Herz ihn drücken, den

Viol. dim. *p* *zart und ausdrucks-voll.*

d-56. *zurückhalten (frei)*

A. Tod erlitt' ich sel-ber mit Ent-zü - eken!

Hrn. Cl. Fag. Quart.

Ruhig, frei im Tempo. (d etwa 52) Rascher. Voriges Tempo.

PROSPERO. ALONSO. PROSPERO.

Dein Kind es weilt nun se-lig bei dem meinen! Wiesagt Ihr? Seid Ihr ver-wundert ob des

p Blzbl. Quart. *fz* *p* Bl.

Zufalls? Auch ich verlor im letzten Sturm die Tochter! Von Al-lem ja, was ich besass, bleibt

Quart. *p* Hrn. Tab.

(auf seine Hütte auf der Anhöhe zeigend.)

nichts zurück mir, als was jener Zel-le enger Raum umschließt. Blickt selbst hin, wie viel es ist, blickt nur hi -

cl.

Fünfte Scene.

FERNANDO MIRANDA, die VORIGEN.

Prospero erhebt den Arm gegen die Hütte, dieselbe versinkt und an ihrer Stelle erscheint eine Rosenlanbe, worin Fernando und Miranda, Beide nun ebenfalls mit fürstlichen Gewändern angethan, beim Schachspiel sich gegenüber sitzen. Aller Blicke sind in höchster Spannung nach dem Bilde gerichtet.

Sehr belebt.

d 142.

PROSPERO. C - nein!

PIANO. *f p* poco - a - poco - cres - cen do.

MIRANDA. Nicht zu rasch, ruhiger.

FERNANDO. 96. *pp sehr leise und anmutig.*

MIRANDA. Geliebter Prinz, Ihr spielt falsch mit mir!

FERNANDO. Um Alles nicht vermöcht' ich

MIRANDA. das mit dir! Doch winkt Euch ei - ne Kro - ne als Ge - winn?

FERNANDO. Nach

F. das mit dir! Doch winkt Euch ei - ne Kro - ne als Ge - winn?

P. *p*

c. 27812.

M. *p* zart.

F. ei - ner Myrthenkro - ne steht mein Sinn!

Clar. Viol. Br. Pfg.

M. heg - tet Ihr Be gier - de?

F. Sie Dir zu rei - chen al - ler Jungfrau'n Zierde;

leicht.

F. D'rum sag' ich Schach der holden Kö - ni - gin!

im Tempo.

104.

116.

Spricht neu - e

p BL.

Viol.

Becken.

132.

A. Täu - schung mei - nen Sinnen Hohn?

cresc.

5

Beim Anrufe seines Vaters erwacht Fernando wie aus seligem Traume, springt 217 auf und eilt in des Vaters Arme; ebenso Miranda in die des ihren, an den sie sich verwirrt und verschämt anschmiegt.

Frei. (sehr zurückhalten.) Sehr belebt.

PROSPERO.
Umar meihn! Er lebt!
ALONSO.
Er lebt? Er lebt? Fernan-dolebt?
MIRANDA.
Mein
FERNANDO.
Mein Va
Mein Sohn! Mein Sohn!

M.
Va-ter!
F.
ter!
Sehr ruhiges Tempo.

Tenor I. pp zart.
Seht den Engel, süß und mil-de! Nein, dies-mal,
Tenor II. pp zart.
Seht den Engel, süß und mild! Nein, nein,
Bass I. pp zart.
O seht den Engel, süß und mil-de! Nein,
Bass II. pp zart.
O seht den Engel, süß und mil-de! Nein, dies-mal

Viol.
Bassoon.
Cl.
Bob.
C.

Wer ist das
 dies - mal ist's kein Wahn - ge - bil - de!
 dies - mal ist's kein Wahn - ge - bil - de!
 dies - mal ist's kein Wahn - ge - bil - de!
 dies - mal ist's kein Wahn - ge - bil - de!

B.C.
 - gung wie vorher.)
 A. süs - se Frau - enbild, mit dem du spiel - test? Ist sie die Göt - tin die - ser In - sel, die erst uns
p Hob.
zart.
 trenn - te und dann wun - derbar zusammen - führ - te?
Viol.
p
cresc.
 FERNANDO.
Ei - ne Göt - tin -
cresc.
 c. 27812.

F. ja! Sterblich zwar, doch durch unsterblich Wal-ten die Meine nun! Zur

Fl. Hob. *p sehr zart.*

E. Gat-tin kürt' ich sie mein Herz nur fragend, da ich Euch mein Va-ter nicht fra-gen

Clar. Hob. Horn.

F. konnt! Ihr Name ist Mi-ran-da, die Tochter ist sie dieses grossen

Viol. *p sehr zart.* *cresc.*

F. Her-zog's. der mir verhiess zu sein ein zweiter Va-ter, da ich den

Hn. VI. *poco f.* *p* *p Quart.*

F. mein schon als todt bewein-te! So wie ich dich mein Sohn!

Clar. Viol. Hob. VI.

C. 27812.

ALONSO

(zu Miranda)

Komm' an mein Herz, Mi - ran - da, lass' auch mich dir Va - ter

93.

Gleiche Bewegung.

A. sein!

Tenore.

mp

CHOR.

Dem

Bässe. p

Heil! Heil! Heil! Pros - pe - ro! Dem

cresc.

jun - gen Paa - re Glück und Heil und Heil!

Dem jungen Paa - re Glück, Glück und

jun - gen Paa - re Glück und Heil!

Dem jungen Paa - re Glück und Heil,

Heil! Glück und Heil! Glück und Heil!

Sechste Scene.

Die VORIGEN

Auf dem Meere erscheint die königliche Galeere, reich beflaggt und bewimpelt, auf Deck und im Takelwerk Matrosen sowie auch Ste -
-phano und Trinculo. Freudiges Hinüber - und Herübergrüßen und Winken, indess das Schiff beidreht und am Ufer anlegt.

Sehr lebendig.

C H O R.

Tenor. *d-116. f* Seht! *d-138.* Das Schiff!

Bass. Seht! Das Schiff!

PIANO.

f *ff* *Heu. Tub.* *f* *d-144.*

d-116. f Frei und los vom Riff, seht das Schiff! *d-138.* *f* Frei und los vom

f *d-144.* Frei und los vom Riff, seht das Schiff! *f* Frei und los vom

d-160. *ff* *Sehr rasch.* *d-93.*

Riff, seht das Schiff! *ff*

Riff, seht das Schiff! *ff*

Etwas breit.
d. so.
 CHOR.
 Das Kö - nigschiff!
 Das Kö - nigschiff!
 ff v.o.
 d. ss. PROSPERO.
 Wohl -
 ff
 Clar.
 Bass. pizz.
 ten.
 auf denn Land'sgenos - sen all' an Bord! Mit
 An Bord! An Bord!
 CHOR.
 An Bord! An Bord! An Bord!
 f Viol.
 2 1

P. vol - len Se - geln nach der Hei - math. Port!

Tenor. f CHOR. Mit vol - len

Bass. f Mit vol - len

mf bl. 1 4 6 f

Se - geln nach der Hei - math Port! An

Se - geln nach der Hei - math, der Hei - math Port!

f

An Bord! Rasch! ff An 108.

An Bord! Rasch an Bord! An Bord!

An Bord! Rasch an Bord! An Bord!

ff

Da sich Alle anschicken, das Schiff zu besteigen, tritt Ariel in die Mitte der Bühne; auf seine beschwörende Geberde erscheinen auf den Höhen zu beiden Seiten anmutige weibliche Gestalten: Erschreckt glauben die Cavaliere in ihnen diejenigen zu erkennen, welche sie in der vergangenen Nacht als Jägerinnen u. Nymphen in die Irre geführt haben u. drängen nach dem Schiff.

Prospero tritt beruhigend vor.

Langsam, frei. Sehr belebt.

d. 176.

Ruhig.

C *d. 66.*

PROSPERO.

Seid un - besorgt!

Viol.

p Bzbl.

Tub.

poco f

Viol.

Frei (wieder langsam.)

Belebt (nach und nach etwas ruhiger wie vorher.)

Ruhig (wieder langsamer.)

P.

Gei-stersind es, diemirdien, auf mein Geheis sind sie er-

p

Bewegter. (doch ruhiges Tempo.)

d. 112.

- schienen! Neckten sie nach ihrer Art, war's Euch nur zu Nutz' und Frommen,-

p zort.

Quart.

BL.

d. 116.

günst - ge Win - de fro - he Fahrt deu - tet heu - te Euch ihr Kom -

p

Viol.

F. 420.

Sopr.-men:

Nach dem heisser - sehn - ten Zie - le len - ket ihr des Schif - fes Lauf, bald vor sei - nem ra-schen

Alt.

Nach dem heisser - sehn - ten Zie - le len - ket ihr des Schif - fes Lauf, bald vor sei - nem ra-schen

Bl.

nando und Miranda verweilen noch im Vordergrund.

Sopr.

Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, der Hei - math Kü - ste auf!

Alt.

Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, der Hei - math Kü - ste auf!

Tenor.

Nach demheiss - er.

Bass.

Nach demheiss - er.

Quart. Hn.

Sopr. Alt.

Lenket ihr des Schif - fes Lauf, bald vor sei - nem ra-schen

Ten.

- sehn - ten Zie - le len - ken wir des Schif - fes Lauf, bald vor sei - nem ra-schen

Bass.

- sehn - ten Zie - le len - ken wir des Schif - fes Lauf, bald vor sei - nem ra-schen

C. 27812. 5 5

R. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf,

Alt. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf,

Ten. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, bald vor sei - nem raschen

H. O. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, bald vor sei - nem raschen

C. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, bald vor sei - nem raschen

Bass. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, bald vor sei - nem raschen

tr

Taucht der
Der Hei - math Kü - ste

Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, taucht der

Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf,

p

Viol.

cresc.

auf, bald vor sei - nem raschen Kie - le taucht der Hei - math, der

Hei - math Kü - ste auf, vor sei - nem Kiel der Hei - math

cresc.

taucht der Hei - math Kü - ste auf, vor sei - nem Kiel der Hei - math

cresc.

cresc.

Hei - math Kü - ste auf, der Heimath Kü - ste auf!

taucht der Hei - math Kü - ste auf!

taucht der Hei - math Kü - ste auf!

Hoch von des Himmels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -

Hoch von des Himmels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -

Hoch von des Himmels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -

- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des

- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des

- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des

Him - mels a - zur' nem Bo - gen wie - der er -

Him - mels a - zur' nem Bo - gen wie - der er -

Him - mels a - zur' nem Bo - gen wie - der er -

Sehr belebt.

- strahlt uns der son ni - ge Glanz!

- strahlt uns der son ni - ge Glanz!

- strahlt uns der son ni - ge Glanz!

ff *tr* *ff Quart. 5 54*

Hoch von des Him - mels a -

Hoch von des Him - mels a -

Hoch von des Him - mels a -

Pizz. *f*

zu - re-nem Bo - gen
 wie - der er -
 zu - re-nem Bo - gen
 wie - der er -
 zu - re-nem Bo - gen
 wie - der er -

- strahlt uns der son - ni - ge Glanz,
 - strahlt uns der son - ni - ge Glanz,
 - strahlt uns der son - ni - ge Glanz,

hin zum Ge - sta - de des hei - mischen Land's, *A.H.* hin zum Ge - sta - de des heim'schen
 hin zum Ge - sta - de des hei - mischen, heim'schen Land's. hin zum Ge - sta - de
 hin zum Ge - sta - de des hei - mischen Land's. hin zum Ge - sta - de

Immer noch belebter.

Sopr. Land's, des heim'schen Land's, des heim' schen
 Alt. Land's, des heim'schen Land's, des heim' schen
 Ten. des heim'schen Land's, des heim' schen
 Bass. des heim'schen Land's, des heim' schen

düsserst rasch.
 $\text{d} = 120.$

Land's!
 - schen Land's!
 - schen Land's!

Prospero besteigt mit Miranda, Fernando, Alonso und dem übrigen Gefolge das Schiff.
 Indem dieses vom Ufer stösst, fällt der Vorhang.

$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$

$\frac{2}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{6}{8}$ $\frac{3}{4}$

c. 27812.